

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

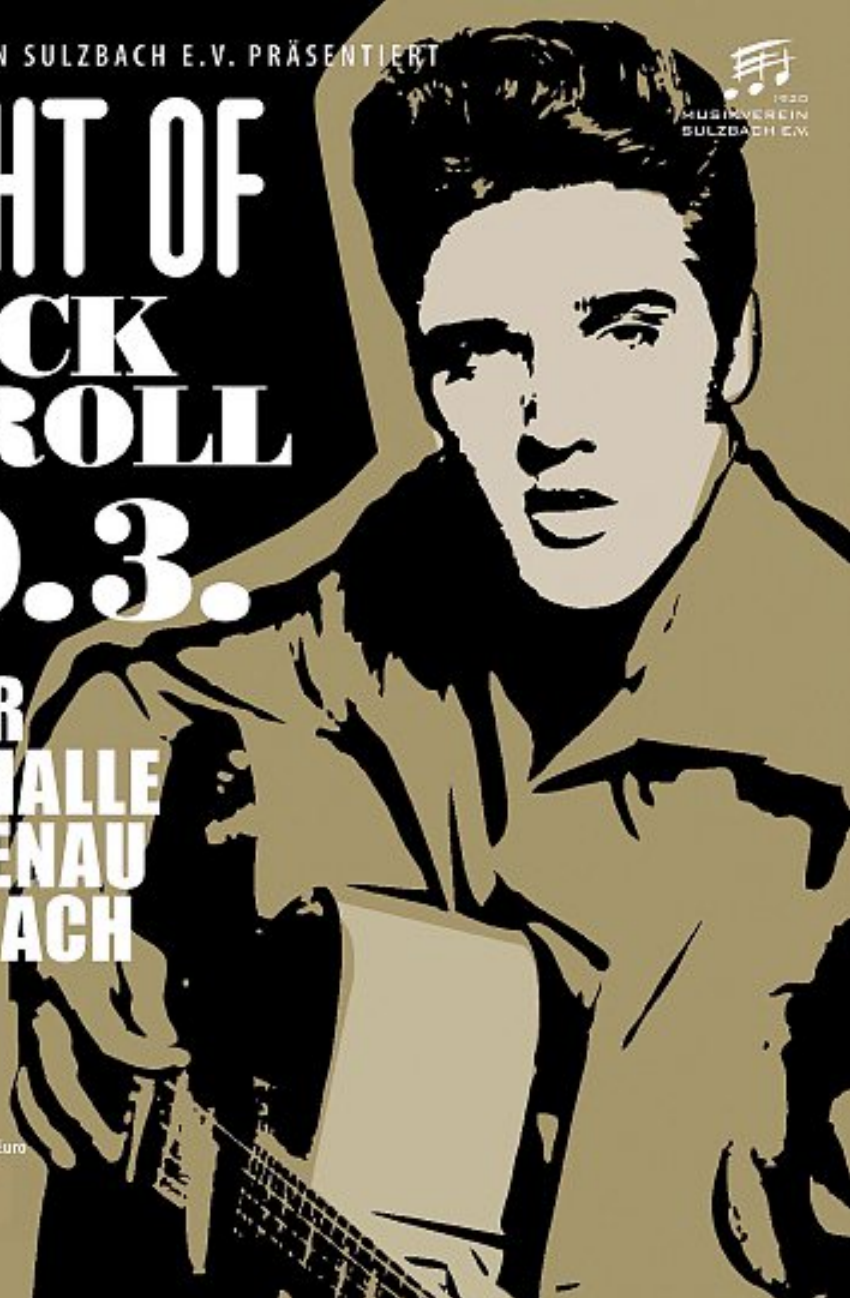
MUSIKVEREIN SULZBACH E.V. PRÄSENTIERT

NIGHT OF ROCK 'N'ROLL 20.3.

19 UHR
TURNHALLE
GAGGENAU
SULZBACH

Einlass 18.00 Uhr
Eintritt: 10 Euro
Eintritt Kinder bis 14 Jahre: 7 Euro
Gewinnspiel mit allen 100
Bilddenken Male (Hochschule und Mittelbach,
Musiker in Sulzbach/Gaggenau)
Gewinn ein Kettensägebaum

Infos: www.mksulzbach.de



Mit dem neuen Programm „Umweltchampion 2016“ will die Stadt Gaggenau Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre für Umwelt und Naturschutz interessieren und gewinnen. Dazu gibt es zahlreiche Veranstaltungen, die über das ganze Jahr verteilt sind. Siehe S. 4

Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 13.03.2016
Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse für die Gemeinde

Reg.-Bezirk: Karlsruhe
Landkreis: Rastatt
Wahlkreis: 032 Rastatt
Gemeinde: Gaggenau

Erfasster Bereich	Wahlberechtigte				Wähler				Stimmabgabe											
	laut Wählerverzeichnis Ohne Vermerk "W" (Wahlschein)	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)		insgesamt B	B 1	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag												
		mit Vermerk "W" (Wahlschein)	A 2			C	D	Nr.1	Nr.2	Nr.3	Nr.4	Nr.5	Nr.6	Nr.7	Nr.8	Nr.9	Nr.13	Nr.15	Nr.19	
																				ungültig
Briefwahlvorstand Gemeinde	A 1	A 2	A	B	B 1	C	D	Felder Sylvia CDU	Lehnig Dr. Kirsten GRÜNE	Kopp Ernst SPD	Ritter Irene FDP	Kleemann Sascha DIE LINKE	Kraft Heinz PIRATEN	Seidemann Lothar REP	Grebing Hans-Peter NPD	Glatz Uwe ÖDP	Kölmei Bernd ALFA	Speck Manuel AfD	Wiemann Angelique DIE RECHTE	
001 Gaggenau	5.984	1.121	7.105	3.469	-	62	3.407	764	1.083	552	196	87	34	10	11	24	39	602	5	
				48,82%	-	1,79%	98,21%	22,42%	31,79%	16,20%	5,75%	2,55%	1,00%	0,29%	0,32%	0,70%	1,14%	17,67%	0,15%	
002 Ottenau	2.954	503	3.457	1.884	-	25	1.859	476	604	289	119	35	26	3	5	8	32	261	1	
				54,50%	-	1,33%	98,67%	25,61%	32,49%	15,55%	6,40%	1,88%	1,40%	0,16%	0,27%	0,43%	1,72%	14,04%	0,05%	
003 Rotenfels	2.795	579	3.374	1.922	-	31	1.891	485	622	262	100	42	19	2	5	23	23	307	1	
				56,97%	-	1,61%	98,39%	25,65%	32,89%	13,86%	5,29%	2,22%	1,00%	0,11%	0,26%	1,22%	1,22%	16,23%	0,05%	
004 Hörden	1.381	266	1.647	908	-	8	900	258	253	148	60	16	10	-	6	3	13	132	1	
				55,13%	-	0,88%	99,12%	28,67%	28,11%	16,44%	6,67%	1,78%	1,11%	-	0,67%	0,33%	1,44%	14,67%	0,11%	
005 Selbach	1.005	174	1.179	699	-	8	691	218	226	90	34	12	5	2	1	5	10	85	3	
				59,29%	-	1,14%	98,86%	31,55%	32,71%	13,02%	4,92%	1,74%	0,72%	0,29%	0,14%	0,72%	1,45%	12,30%	0,43%	
006 Sulzbach	869	199	1.068	608	-	10	598	166	187	69	30	11	6	1	2	1	14	111	-	
				56,93%	-	1,64%	98,36%	27,76%	31,27%	11,54%	5,02%	1,84%	1,00%	0,17%	0,33%	0,17%	2,34%	18,56%	-	
007 Michelbach	1.267	247	1.514	838	-	8	830	213	268	149	46	15	11	1	2	4	13	107	1	
				55,35%	-	0,95%	99,05%	25,66%	32,29%	17,95%	5,54%	1,81%	1,33%	0,12%	0,24%	0,48%	1,57%	12,89%	0,12%	
008 Oberweiler	823	148	971	598	-	4	594	186	174	83	26	12	2	1	-	3	9	97	1	
				61,59%	-	0,67%	99,33%	31,31%	29,29%	13,97%	4,38%	2,02%	0,34%	0,17%	-	0,51%	1,52%	16,33%	0,17%	
009 Freilshheim	478	86	564	354	-	4	350	108	83	37	33	3	3	1	-	1	5	76	-	
				62,77%	-	1,13%	98,87%	30,86%	23,71%	10,57%	9,43%	0,86%	0,86%	0,29%	-	0,29%	1,43%	21,71%	-	
Zwischensumme	17.556	3.323	20.879	11.280	-	160	11.120	2.874	3.500	1.679	644	233	116	21	32	72	158	1.778	13	
Wahlbezirk				54,03%	-	1,42%	98,58%	25,85%	31,47%	15,10%	5,79%	2,10%	1,04%	0,19%	0,29%	0,65%	1,42%	15,99%	0,12%	
Briefwahl- ergebnis	-	-	-	3.171	3.171	11	3.160	922	969	418	225	42	28	9	10	16	51	463	7	
				-	-	0,35%	99,65%	29,18%	30,66%	13,23%	7,12%	1,33%	0,89%	0,28%	0,32%	0,51%	1,61%	14,65%	0,22%	
Gesamtsumme	17.556	3.323	20.879	14.451	3.171	171	14.280	3.796	4.469	2.097	869	275	144	30	42	88	209	2.241	20	
Gemeinde				69,21%	21,94%	1,18%	98,82%	26,58%	31,30%	14,68%	6,09%	1,93%	1,01%	0,21%	0,29%	0,62%	1,46%	15,69%	0,14%	
davon Summe	17.556	3.323	20.879	11.280	-	160	11.120	2.874	3.500	1.679	644	233	116	21	32	72	158	1.778	13	
Wahlbezirke				54,03%	-	1,42%	98,58%	25,85%	31,47%	15,10%	5,79%	2,10%	1,04%	0,19%	0,29%	0,65%	1,42%	15,99%	0,12%	
davon Summe	-	-	-	3.171	3.171	11	3.160	922	969	418	225	42	28	9	10	16	51	463	7	
Briefwahl				-	-	0,35%	99,65%	29,18%	30,66%	13,23%	7,12%	1,33%	0,89%	0,28%	0,32%	0,51%	1,61%	14,65%	0,22%	

Ergebnisse der Landtagswahl 2016 in Gaggenau



Die Wahlbeteiligung in Gaggenau lag bei fast 70 Prozent.

Foto: StVw

Die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl 2016 in Gaggenau decken sich in etwa mit denen auf Landesebene. Die Wahlbeteiligung ist in Gaggenau auf einen Rekordwert von 69,21 Prozent (Land: 70,4; Kreis: 67,3) gestiegen. Die meisten Stimmen (31,30 Prozent) entfielen in Gaggenau auf die Grünen (Land: 30,3; Kreis: 26,4). Zweitplatzierte wurde die CDU mit 26,58 Prozent der Stimmen (Land: 27; Kreis: 25,6). Bereits an dritter Stelle liegt die AfD mit 15,69 Prozent der Stimmen (Land: 15,1; Kreis: 17,6), noch vor der SPD mit 14,68 Prozent (Land: 12,7; Kreis: 17,6). Es

folgt die FDP mit 6,09 Prozent der Stimmen (Land: 8,3; Kreis: 6,2) vor der Linken mit 1,93 Prozent (Land: 2,9; Kreis: 2,3).

Das Direktmandat des Wahlkreises 32 Rastatt, zu dem Gaggenau gehört, errang die Gaggenauer Grünen-Stadträtin Dr. Kirsten Lehnig. Den Wahlkreis im künftigen Stuttgarter Landtag vertreten über ein Zweitmandat darüber hinaus Sylvia Felder (CDU) und Ernst Kopp (SPD).

Die Übersicht der Landtagswahlresultate in Gaggenau finden Sie links.



Die erste Gemeinderatssitzung nach der Landtagswahl nutzte Oberbürgermeister Christof Florus als willkommene Gelegenheit, um Grünen-Stadträtin Dr. Kirsten Lehnig zu ihrem bemerkenswerten Wahlsieg zu gratulieren. Bei der Landtagswahl tags zuvor war es ihr im ersten Anlauf gelungen, das Direktmandat des Wahlkreises 32 Rastatt, zu dem Gaggenau gehört, zu erringen. Für Gaggenau sei es eine große Ehre, fortan durch ein Mitglied des eigenen Gemeinderats (dem Lehnig seit 2014 angehört) im Landtag in Stuttgart vertreten zu sein. Für diese verantwortungsvolle Arbeit wünschte der Oberbürgermeister alles Gute - und betonte dabei: "Vergessen Sie Gaggenau nicht und seine Belange!"

Foto: StVw

Bürgerinfo über Bebauungsplan

Am Di., 22. März, 19 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine Bürgerinfoveranstaltung über den Bebauungsplan "Östlich der Rothermaquer-spange" statt. Näheres dazu im "Gaggenauer Amtsblatt" dieses Heftes.

Verkehrssicherung wegen Rückbau und Teilerneuerung der Schillerbrücke

Vom 22. bis 24. März ist der Rückbau der Schillerbrücke vorgesehen. Hierzu müssen die Parkplätze hinter der Brücke für den Abtransport der Brückenteile in der Amalienbergstraße gesperrt werden. Der Verkehr zu den Daimler-Parkplätzen wird hinter der Unterführung über die gesperrten Parkplätze geführt. Auf der Stadtseite muss die Hauptstraße hinter der Brücke ganz für den Verkehr gesperrt werden.

Abbruch der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft

In der vergangenen Woche haben Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs und einer Spezialfirma die ehemalige Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft am Ottenauer Pionierweg geräumt und für den Abriss vorbereitet. Der Abbruch des Gebäudes hat zwischenzeitlich begonnen. Auf dem dortigen Areal soll eine neue Flüchtlingsunterkunft entstehen.

Ausbau der Breitbandversorgung in Hörden und Freiolsheim

Die Deutsche Telekom hat mitgeteilt, dass die Breitbandversorgung in den Stadtteilen Hörden und Freiolsheim ausgebaut werden soll. In Hörden sind dafür umfangreiche Kabelverlegearbeiten und Tiefbauarbeiten erforderlich. Hiervon betroffen sind insbesondere die Aleman-nenstraße, die Klingelbergstraße und die Hördener Straße zwischen Klingelberg- und Frühlingstraße. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise durchgeführt und sollen am Montag, 21. März, beginnen. Während der Bauarbeiten, die voraussichtlich bis Mitte Mai andauern werden, ist mit Behinderungen zu rechnen. Über erforderliche Baumaßnahmen in Freiolsheim wird rechtzeitig informiert.

Veranstaltungsprogramm der Stadt Gaggenau

Kinder und Jugendliche können "Umweltchampion 2016" werden



Das neue Programm der Stadt soll Kinder und Jugendliche für die Umwelt sensibilisieren. Foto: StVw

Mit dem neuen Programm "Umweltchampion 2016" will die Stadt Gaggenau Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre für Umwelt und Naturschutz interessieren und sensibilisieren. Deshalb werden in diesem Jahr zehn Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen angeboten. Wer an mindestens zwei Veranstaltungen teilnimmt, wird zum Umweltchampion 2016 und bekommt von Oberbürgermeister Christof Florus eine Urkunde verliehen. Folgende Angebote stehen auf dem Programm:

Wir pflanzen Waldbäume

Mit Fachleuten vom Obst- und Gartenbauverein (OGV) und vom Forstamt werden Winterlinden und Eichen im städtischen Wald nachgepflanzt. Danach gibt es zur Stärkung ein Vesper. Spaten und Schaufel sind mitzubringen. Termin: 2. April, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Vereinsheim des OGV Bad Rotenfels in der Karlstraße, Leitung: Jürgen Maier-Born/Revierförster Martin Melcher

Wasservögel auf dem Murgsee

Kormorane, Blässhühner, Stockenten, Lachmöwen, Teichhühner, Graureiher und andere Wasservögel werden mit Revierförster Jochen Müller beobachtet und bestimmt. Mit viel Glück taucht sogar der Eisvogel auf. Teilnehmer sollten ein Fernglas dabeihaben. Termin: 13. April, 15 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Gaggenau, Leitung: Revierförster Jochen Müller

Mit Pferden die Landschaft pflegen

Auf dem idyllischen Winkler Hof ist von Martina Maier viel über Pferdehaltung und Landschaftspflege zu erfahren. Abschließend gibt es sogar Probereiten. Termin: 28. April, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Winkler Hof, Leitung: Martina Maier

Wir erforschen erneuerbare Energien

Wie entsteht Energie und wo wird sie eingesetzt? Um das zu erfahren, sind spannende Experimente mit Sonnen-, Wind-, Wasser- und Bioenergie geplant. Zum

Abschluss gibt es ein Energie-Quiz mit Preisen. Termin: 11. Mai, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Pavillon vor dem Goethegymnasium, Zimmer 2, Leitung: Florian Dreher, Energieagentur Mittelbaden

Artenvielfalt in und um Gaggenau

Zusammen mit Schwarzwaldguide Rainer Schulz wird die Vielfalt des Lebens am Murgsee, beim Geotop am Elefantenweg und im Traischbachtal in Augenschein genommen. Dabei sammeln und bestimmen

die Teilnehmer auch verschiedene Gesteine. Dazu sind ein kleiner Hammer und Handschuhe mitzubringen. Termin: 9. Juni, 15 bis 17.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Gaggenau, Leitung: Rainer Schulz

Auf dem Bauernhof

Thomas Merkel gewährt Einblicke in artgerechte Tierhaltung, nachhaltige Bewirtschaftung und Landschaftspflege. Dabei sagt er auch, welche selbst erzeugten Produkte auf dem Hof produziert werden. Termin: 23. Juni, 15 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: Festhalle Bad Rotenfels, Leitung: Thomas Merkel

Lebensraum Wiese - im Reich der Insekten

Nach einer spielerischen Einführung in das Thema erkunden die Teilnehmer mit Naturpädagogin Gabi Kabel Pflanzen und Tiere einer örtlichen Wiese. Dank Becherlupen wird zu sehen sein, wie viele Lebewesen doch hier erstaunlicherweise leben. Termin: 6. Juli, 15.30 bis 17.30 Uhr, Treffpunkt: Festhalle Bad Rotenfels, Leitung: Gabi Kabel

Wir pressen Apfelsaft

Zuerst sammeln die Teilnehmer gemeinsam das Obst, dann zeigt Jürgen Maier-Born, wie daraus Apfelsaft entsteht. Selbstverständlich kann anschließend probiert und auch Saft mit nach Hause genommen werden. Dazu ist eine Flasche mitzubringen. Termin: 16. September, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Kelter Bad Rotenfels, Große Austraße 1, Leitung: Jürgen Maier-Born, Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Abfall oder Wertstoff

Was sind Abfälle, was sind Wertstoffe? Wie werden Nassmüll, Papier, Plastik, Metall, Bioabfälle, Sonderabfälle sortiert und entsorgt - und was passiert danach mit ihnen? Auf diese Fragen wird es Antworten geben. Termin: 6. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: Pavillon vor dem Goethe-Gymnasium, Zimmer 2, Leitung: Rainald Herrmann, Abfallwirtschaftsbetrieb Rastatt

Ein Blick in die Kinderstuben unserer Vögel

Die Teilnehmer werden in den Salzwiesen einen Blick in dortige Nisthöhlen werfen. Sodann bestimmen sie die Vögel - und stellen fest, ob sich womöglich auch noch andere Höhlenbewohner eingenistet haben. Termin: 22. Oktober, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Gartenabfallplatz Ottenau, Leitung: Vogelfreunde und Vogelferein Ottenau

Der Pass zur Bestätigung der Teilnahme wird vor den Veranstaltungen ausgegeben. Anmeldungen sind an die Stadt Gaggenau, Stelle für Umwelt und Naturschutz, Telefon 962534, E-Mail: r.huppmann@gaggenau.de, zu richten. Nach erfolgter zweimaliger Teilnahme ist der Pass an die Stelle für Umwelt und Naturschutz zurückzuschicken. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt.

Nachdem vor zwei Jahren im Umfeld des Waldseebades sehr viele Kröten überfahren worden waren, schaffte die Stadtverwaltung vergangenes Jahr Abhilfe, indem es ihr gelang, eine Schar ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer zu mobilisieren, die die Kröten auf dem Weg zu ihren Laichgründen einsammelte und so wohlbehalten über die befahrene Straße setzte. Diese Helferschar hat sich jetzt zum zweiten Mal zusammengefunden, um das Leben der Kröten auch in diesem Jahr im dortigen Bereich zu retten. Unser Bild zeigt die Helferinnen und Helfer zusammen mit dem Projektverantwortlichen Manfred Schnaible (links) und Revierförster Jochen Müller (Mitte).



Foto: StVw

Die jüngste Gemeinderatssitzung war die letzte, an der Konrad Weber als Mitglied der CDU-Fraktion teilgenommen hat. Er scheidet nach fast 17 Jahren - aus beruflichen und zeitlichen Gründen - auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. Seine Nachfolge wird Dr. Ellen Markert antreten. Oberbürgermeister Christof Florus nannte Weber in seinen Dankesworten einen erfahrenen und von allen Seiten hoch geschätzten Kommunalpolitiker. "Als Jurist und Referatsleiter im Regierungspräsidium Karlsruhe war Ihnen die öffentliche Verwaltung nicht fremd", betonte Florus: "Sie haben für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat unermüdlich viel Zeit und Energie zum Wohle der Gemeinschaft aufgewendet und dabei mit großer Anerkennung viel in Gaggenau bewegt." Zwischen 2003 und 2011 war Weber CDU-Fraktionsvorsitzender. "Geschätzt wurden Sie als ausgewogener, pflichtbewusster und stets zuvorkommender Kommunalpolitiker, der sich mit viel Eifer, aber auch mit pragmatischen Lösungen für die Probleme und Anliegen der Stadt Gaggenau und ihrer Bevölkerung einsetzte. Über die Parteigrenzen hinweg haben Sie sich immer um eine sachliche Auseinandersetzung bemüht und haben sich stets für ausgewogene Entscheidungen eingesetzt", unterstrich der Oberbürgermeister. Die CDU-Fraktionsvorsitzende Dorothea Maisch verwies darauf, "mit welch' großem Engagement und Leidenschaft" Weber sein Mandat stets wahrgenommen habe. Bürgernähe und ein "offenes Ohr" gehörten ebenso zu seinen Eigenschaften wie wohlüberlegtes Abwägen. Das habe sich in wiederkehrend hervorragenden Wahlergebnissen niedergeschlagen. "Fair und mit großer Wertschätzung bist Du allen Gesprächspartnern begegnet und hast damit die Kommunikation im Gemeinderat positiv geprägt", bemerkte Maisch und nannte auch die "kleinen, humorvollen Seitenhiebe", mit denen Weber eine politische Debatte zu beleben wusste. Weber selbst, der fraktionsübergreifend stehende Ovationen erhielt, nannte "Vertrauen unser wichtigstes Kapital". Dabei machte er deutlich, wie sehr ihm stets an einer aufrichtigen Verständigung über Parteigrenzen hinweg gelegen war. "Mir haben die Jahre im Gemeinderat Spaß gemacht, Freude bereitet und neben Erfüllung vermutlich auch Entwicklungsmöglichkeiten gebracht. Ich scheid deshalb auch mit Dankbarkeit für die Jahre der Mitarbeit an verantwortlicher Stelle dieser Stadt", schloss der Geehrte, der auf unserem Bild mit seiner Ehefrau Gabi und OB Florus zu sehen ist.



Foto: StVw

Flüchtlinge in Gaggenau



Zehn Flüchtlinge starten Brückenpraktikum im Mercedes-Benz Werk Gaggenau:

Neulich begannen zehn Flüchtlinge und Asylbewerber ein sogenanntes Brückenpraktikum im Mercedes-Benz Werk Gaggenau. Die Teilnehmer wurden von der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter Gaggenau ausgewählt und stammen aus Syrien und Pakistan. Neben einem praktischen Teil in der Wandlerproduktion und in der Achsenproduktion besuchen die Praktikanten täglich einen Deutschkurs. Erfolgreiche Teilnehmer werden nach dem Brückenpraktikum an Unternehmen, Zeitarbeitsfirmen oder in eine Berufsausbildung weitervermittelt. "Als größter Arbeitgeber der Stadt ist es für uns selbstverständlich, einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen zu leisten. Wir freuen uns auf die Brückenpraktikanten und wollen ihnen viel Wissen für ihren weiteren Weg in der deutschen Industrie mitgeben. Unsere Mannschaft hier in Gaggenau lebt Respekt und Toleranz im täglichen Miteinander und ist stolz darauf, Flüchtlingen eine Brücke in den Arbeits-

markt zu bauen", sagt Werkleiter Dr. Matthias Jurytko. "Wir sind im Benz-Werk fest entschlossen, den Flüchtlingen eine Chance zur Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu geben. Bei uns arbeiten Menschen der unterschiedlichsten Herkunft gut zusammen und es gibt eine lange Tradition, gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aufzustehen. Ich bin mir sicher, dass das Projekt auch in Gaggenau ein voller Erfolg wird", ergänzt Michael Brecht, Betriebsratsvorsitzender des Werks Gaggenau und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Daimler AG. Die ersten sechs Wochen des Brückenpraktikums finanziert die Bundesagentur für Arbeit. In den restlichen Wochen vergütet Daimler die Arbeitszeit auf Basis des Mindestlohngesetzes. Dreieinhalb Stunden pro Werktag arbeiten die Brückenpraktikanten im praktischen Teil, in jeweils dreieinhalb weiteren Stunden lernen sie Deutsch. Die Finanzierung der Deutschkurse übernimmt Daimler für die komplette Dauer der Brückenpraktika. Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau wurde 1894 als „Bergmann Industrie Werke GmbH“ gegründet und ist das älteste Automobilwerk der Welt. Mit seinen rund 6.450 Mitarbeitern ist es sowohl größter Arbeitgeber der Stadt als auch größter Ausbildungsbetrieb der Region. Neben Getriebe für sämtliche Daimler Fahrzeugsparten werden am Standort zusätzlich Außenplaneten- und Portalachsen sowie Wandler produziert. Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau ist das Kompetenzzentrum für Nutzfahrzeug-Getriebe im internationalen Produktionsverbund der Daimler AG. Die Mitarbeiter unterstützen weltweit beim Qualitätsmanagement, leisten Anlauf-Unterstützung vor Ort und schulen internationale Teams am Standort Gaggenau.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel

Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Telefon 07225 962-606

E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Foto: privat

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
19./20. März
Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, Telefon 07225 9884882

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Sonntag, 20. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

21. März, 80 Jahre
Anna Siefertmann,
Karlstraße 2, Bad Rotenfels

23. März, 80 Jahre
Zlatko Tomasic,
Josef-Vogt-Straße 31, Ottenau

24. März, 70 Jahre
Günter Hofmann,
Amalienbergstraße 13, Gaggenau

25. März, 80 Jahre
Günter Bartzlaff,
Langäckerweg 26, Bad Rotenfels

25. März, 80 Jahre
Hermann Hatz,
Rotenfelder Straße 43, Michelbach

25. März, 70 Jahre
Helmut Späth,
Am Bergwald 2, Oberweiler

26. März, 80 Jahre
Erhard Melcher,
Konrad-Adenauer-Straße 115, Gaggenau

26. März, 70 Jahre
Anton Schiffer,
Nelkenstraße 1 A, Gaggenau

27. März, 80 Jahre
Walter Gilles,
Wißstraße 33, Gaggenau

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 17. März, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Murganabad Gaggenau

Öffnungszeiten um Ostern

Das Murganabad Gaggenau bleibt am Ostersonntag, 27. März, geschlossen. Am Karfreitag, 25. März, Ostersonntag, 26. März, und Ostermontag, 28. März, steht das Murganabad den Badegästen von 9 bis 20 Uhr zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDI-EN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Bodenaushubdeponien Karsamstag geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sowie die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Depo-nie in Rastatt am Karsamstag, 26. März, geschlossen sind.

DRK-Blutspendeaktion in Gaggenau

Das Deutsche Rote Kreuz ruft für Do., 24. März, 14.30 bis 19.30 Uhr, zu einer Blutspendenaktion in die Merkurhalle, Furtwänglerstraße 17, in Ottenau auf.



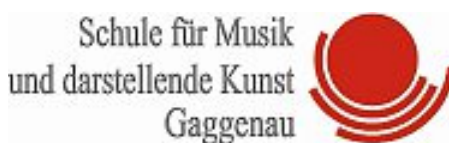
Oberbürgermeister Christof Florus gratulierte sechs Auszubildenden der Stadt und Stadtwerke Gaggenau zu ihrer erfolgreich bestandenenen Abschlussprüfung: "Wir sind glücklich, Sie zu haben. Es ist immer wieder ein schöner Moment, die Auszubildenden in das Berufsleben zu entlassen." Janina Hilgert, Anne-Sophie Kunz und Laura Rodio sind jetzt Verwaltungsfachangestellte. Hilgert und Rodio erreichten ihr Berufsziel bereits nach zweieinhalb Jahren (statt der üblichen drei). Hilgert wird künftig im Amt für Finanzen - Sachgebiet Haushalt, Musikschule und Zweckverband tätig sein, Kunz arbeitet im Hauptamt, Sachgebiet Zentrale Dienste, und Rodio wird eine Stelle im Sozialwesen übertragen. Bei den Stadtwerken Gaggenau haben Sven Fellmoser und Sabrina Merkel ihre Ausbildung zum/r Industriekaufmann/-frau und Marco Schmellick seine Lehre zum Anlagenmechaniker vollendet. Fellmoser wird im Anschluss an seine Ausbildung bis 31. Juli 2016 im Bereich Materialwirtschaft eingesetzt, bevor er ein Studium beginnt. Merkel unterstützt den Bereich Personalwesen, und Schmellick wird als Anlagenmechaniker eingesetzt. Der Ausbildungsleiter bei der Stadtverwaltung, Stefan Houbertz, zeigte sich stolz auf die Leistung seiner Schützlinge: "Es hat mich gefreut, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten." Houbertz berichtete, dass bei der Stadtverwaltung künftig die Ausbildungsinhalte noch stärker vermittelt werden sollen. Hierzu werden auch intern Schulungen für die Ausbildungsbetreuer der einzelnen Abteilungen durchgeführt. Oberbürgermeister Florus wünschte den Absolventen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg.

Foto: StVw

Workshop Aktzeichnen an der "Schule für Musik und darstellende Kunst"

Der Fachbereich „Darstellende Kunst“ der Musikschule Gaggenau bietet am Sa., 9. Apr., 11 Uhr, einen Workshop "Aktzeichnen" an. Die Aktmalerei ist die künstlerische Darstellung des unbekleideten, menschlichen Körpers. In der Geschichte der Kunst ist der Akt eines der ältesten und vielfältigsten Genres, das Zustandsportrait eines Menschen in seiner Befindlichkeit, seiner Körperlichkeit und Sinnlichkeit. Unter der Leitung von Christina Humpert wird man an das Thema herangeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Arbeitsmaterialien werden gestellt.

Der Workshop ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet



und dauert 120 Minuten. Die Gebühr beträgt 50 Euro pro Person. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Familien- und Sozialpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Ein Teil des Beitrags kommt dem Modell zugute. Die Teilnehmerzahl ist auf fünf bis zehn Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 6. April. Anmeldung über das Sekretariat der "Schule für Musik und Darstellende Kunst" Gaggenau, Telefon 4707, oder per E-Mail, musikschule_gaggenau@web.de

eBooks & **more** Bibliotheken Mittlerer Oberrhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich "**Sachbuch-Mix**", die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- **Ausländerrecht, Migrations- und Flüchtlingsrecht:** [Neubestimmung des Bleiberechts; Asyl-Reformpaket]
- **Börsenpsychologie**
- **Das verborgene Leben des Waldes:** ein Jahr Naturbeobachtung
- **Der aktuelle Hartz IV-Ratgeber:** mehr Geld, höhere Zuschüsse; so stellen Sie den Antrag richtig; [die neuen Regelbedarfsätze]
- **Der erfolgreiche Webauftritt:** Kunden gewinnen und binden
- **Maschmeyer, Carsten: Die Millionärsformel:** der Weg zur finanziellen Unabhängigkeit
- **Die Wurzeln des guten Geschmacks:** warum sich Köche und Bauern verbünden müssen
- **Eigentumswohnung:** Auswahl und Kauf
- **Ihre Rechte gegenüber Ärzten, Kliniken, Apotheken und Krankenkassen:** Patientenrechte von A-Z; Ansprüche und Leistungen kennen, nutzen, durchsetzen
- **Kassenleistungen voll ausschöpfen:** beste Versorgung für alle - nicht nur im Notfall
- **LibreOffice 5** für Ein- und Umsteiger
- **Religionen der Welt** für Dummies
- **Trickkiste Natur:** 40 Naturwunder vor deiner Haustür: entdecken - staunen - ausprobieren; ein Ausflugsbegleiter für Groß und Klein
- **Wirtschaft für Dummies**
- **WordPress 4:** Das umfassende Handbuch

Stadtbibliothek geschlossen

Die Gaggenauer Stadtbibliothek bleibt am Samstag vor Ostern, 26. März, geschlossen. Der Rückgabekasten ist ab Donnerstagabend, 24. März, bis einschließlich Ostermontag, 28. März, geschlossen.

Osterferienprogramm in der Stadtbibliothek

Dienstag, 29. März, 10 bis 11.30 Uhr:

Ganz entspannt

Komm, wir machen Yoga!

Zehn kleine Yogis begleiten Biene und Maus auf ihrer abenteuerlichen Yoga-Reise nach Indien. Die Spiel- und Traumreise führt sie übers weite Meer, wo sie hilfsbereiten Delfinen und summen-den Bienen begegnen. Reinschnuppern lohnt sich, denn regelmäßiges Praktizieren von Yoga wirkt ausgleichend und fördert die Konzentration. Für das spielerische Kinderyoga-Angebot sind keine Vorkenntnisse im Yoga erforderlich. Jedes Kind kann mitmachen. Benötigt werden nur bequeme Kleidung und eine rutschfeste Gymnastikmatte.

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren!

Eintritt frei

Anmeldung unter Telefon 962521



Zahlreiche Gäste kamen neulich zu einem Lyrikabend in die Stadtbibliothek. Das Motto lautete „Sehnsucht und Dichtung“. Elisa Musch Becker las Gedichte aus ihrem neuerschienenen Buch, das mit eindrucksvollen Fotografien ihres Mannes Dieter Becker Salentin gestaltet wurde. Der Dichter und Philosoph José Sánchez de Murillo dozierte über den Begriff "Sehnsucht" - ein deutsches Wort für eine menschliche Urfahrung. Sein neues Buch "Über die Sehnsucht. Urgrund und Abgründe" kann in der Stadtbibliothek entliehen werden.

Foto: StVw

Stadtbibliothek Gaggenau:



Spielenachmittag für Erwachsene

Die beliebten Spielenachmittage werden fortgeführt. Wer Zeit und Lust hat auf eine gesellige Runde mit Brettspielen ist herzlich eingeladen in die Stadtbibliothek

zu folgenden Terminen im April: Mi., 6. Apr., ab 14 Uhr, Mi., 20. Apr., ab 14 Uhr.

Bitte Brettspiele mitbringen!

5. Bürgerwanderung zwischen Bad Herrenalb und Gaggenau

Am So., 24. April, ist es wieder so weit: Die beliebte Bürger-/ Grenzwegwanderung zwischen den Städten Bad Herrenalb und Gaggenau startet.

Die arrangierte Wanderung des AK Tourismus-Freizeit der Stadt Gaggenau wird erstmals geführt vom Schwarzwaldverein Ortsgruppe Gaggenau. Sie beginnt um 10.30 Uhr am Naturfreundehaus in Moosbronn in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Gaggenau und der Touristik Bad Herrenalb. Die Tour führt die Wanderer auf einem Teil des Grenzwegs zur Grenzstation "Wasenhütte" und eine Abordnung der Flößer aus Hörden sorgt für eine Überraschung. Der zweite Stopp ist an der Doo-wall-Hütte gegen 12.30 Uhr, wo die Gruppe der Doo-wall-Hexen aus Michelbach die begrüßen wird und eine Verköstigung anbietet. Das Naturdenkmal "Bernstein" wird um zirka 14 Uhr erreicht. Dort findet eine Verschnaufpause mit eigener Verpflegung bis um zirka 14.30 Uhr statt. Die Tour geht wieder talwärts Richtung Mauzenstein-Moosbronn zur bewirtschafteten Mönchhofhütte vom Hotel Mönchhof in Moosbronn. Musikalische Unterhaltung in der urigen Hütte mit Arnim Bleichner

bis 18 Uhr. Eine Sachpreisverlosung unterstützt durch verschiedene Partner wartet auf die Teilnehmer. Die Wandertour mit rund zehn Kilometern wird unterlegt mit zahlreichen geschichtlichen Hintergründen. Für die An- und Rückreise aus Gaggenau nach Bad Herrenalb kann der Lini-bus des KVV in Anspruch genommen werden. Der AK Tourismus besorgt eine City Karte / 3 Waben für 5 Personen. Einzelpreis zwei Euro pro Person für die Hin- und Rückfahrt. Die Ausgabe erfolgt beim Zustieg in Gaggenau beziehungsweise Michelbach. Abfahrt ab Gaggenau Bahnhof 9.58 Uhr mit Zustieg in Michelbach. Rückfahrt ab Moosbronn mit Linienbus um 18.38 Uhr. Für die Teilnehmer aus Bad Herrenalb, Fahrt mit dem Linienbus 9.28 Uhr ab Bad Herrenalb und Rückfahrt um 18.10 Uhr. Urlaubsgäste können auch mit der Konuskarde fahren. Die Organisatoren wünschen, dass die Wanderer gutes Schuhwerk tragen, eine kleine Rucksackverpflegung und wetterfeste Kleidung mitführen. Weitere Infos erteilt die Tourist-Info Gaggenau, Telefon 962-662, Zweckverband "Im Tal der Murg", Telefon 982160, sowie die Touristik Bad Herrenalb unter Telefon 07083 5005-55.



Lesevergnügen in gemütlicher Atmosphäre.

Foto: privat

Donnerstag, 31. März, 10 bis 11.30 Uhr:

Eintauchen in die Welt der Fantasie

Tee und Bücher

Ganz gemütlich bei einer Tasse Tee und Gebäck können sich die Teilnehmer über Bücher und Geschichten austauschen. Bianca Grittmann, Bibliothekarin der Kinder- und Jugendbibliothek, stellt ihre aktuellen Leseliebtinge vor und lädt die Zuhörer ein, ihre persönlichen Favoriten zu präsentieren. Ob fesselnder Abenteuer-, lustiger Comic- oder gefühlvoller Liebesroman: Vielfältige und spannende Tipps sind garantiert! Gerne auch als Hörbuch! **Für alle ab 10 Jahren, die die Wartezeit auf "Heiß auf Lesen 2016" verkürzen wollen.**

Eintritt frei

Anmeldung unter Telefon 962521



Bereits zur vierten Baumpflanzaktion in Gaggenau fanden sich vergangene Woche Mitglieder der islamischen Gemeinschaft Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) Gaggenau, Bürgermeister Michael Pfeiffer und die zuständige Mitarbeiterin der städtischen Tiefbauabteilung, Elke Henschel, im Kurpark Bad Rotenfels ein. Eine Erle, gesponsert von der AMJ, wurde als Zeichen der Liebe, Freundschaft und des friedlichen Miteinanders gepflanzt. Pfeiffer dankte den Anwesenden für ihre Spende und Einsatzbereitschaft. "Die Baumpflanzung ist ein schönes Symbol der Verständigung zwischen den Religionen. Es ist wichtig, dass wir hier gemeinsam stehen", betonte der Bürgermeister. Den Standort der Erle, mitten im Kurpark, in der Nähe zur Grenze des ehemaligen Sicherungslagers, findet Pfeiffer gut ausgewählt - so werde die Symbolkraft verstärkt. Den Mitgliedern der Gemeinschaft ist es wichtig, dass alle von dem Baum profitieren. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde ist auch sonst sehr um das Allgemeinwohl bemüht - zum Beispiel am 1. Januar beim Neujahrspatz in der Gaggenauer Innenstadt sowie bei "Gaggenau räumt auf". Auch das Thema Flüchtlingsbetreuung liegt den Aktiven am Herzen.

Foto: StVw



„Cécile Verry Quartet“ konzertiert im klag : Cécle Verry, Sängerin mit ivoirischen Wurzeln, tritt mit ihrer Band am Fr., 18. März, 20 Uhr, auf der klag-Bühne auf. Das Ensemble ist im bluesigen Swing ebenso wie im Gospel oder Bossa zuhause, kann aber durchaus auch mal Rock-Licks einstreuen. Auf der Reise entlang der "Memory Lane", so der Titel des aktuellen Albums ihrer seit 25 Jahren existierenden Band, zeigt sich das "Cécile Verry Quartet" extrem abwechslungsreich, ohne dabei seine musikalische Identität zu verlieren. Veranstalter ist das Kulturrat Gaggenau. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Foto: privat



**Stadtbibliothek
GAGGENAU**

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Stadtbibliothek Gaggenau

"Literatur im Gespräch"

Der Literaturkreis (Offener Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben) trifft sich am Di., 5. April, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau.

Das Buch des Abends heißt „Große Liebe“ von Navid Kermani: Der Autor und Ich-Erzähler blickt zurück auf seine erste große und unwiederbringliche Liebe, die er im Alter von 15 Jahren mit einem etwas älteren Mädchen erlebte. Die Schilderung der ersten Blicke, Berührungen und Abschiedsbriefe verknüpft Kermani mit den ergreifenden Erzählungen der arabisch-persischen Liebesmystik. Für den Leser eröffnet sich ein Gang durch irdische und göttliche Seelenlandschaften, der fast unbemerkt Kulturen und Jahrhunderte überbrückt. Die Gesprächsleitung übernimmt Anke Stolleis. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Markuskirche Gaggenau statt.

Dein Bild für den Osterhasen 2016 - mit Ausstellung



Foto: Stephan Kaminski

**Sa., 19. März, 10 bis 12.30 Uhr,
Innenstadt Gaggenau**

Die Idee ist einfach: Kinder malen zu Hause oder in der Schule oder im Kindergarten ein Bild für den Osterhasen und bringen es am Sa., 19. März, mit in die Innenstadt. Der Hase ist zwischen 10 und 12.30 Uhr auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone und Hauptstraße unterwegs. Natürlich gibt es für jedes Kind mit Bild eine Kleinigkeit zum Naschen. Zudem verlosen wir unter allen Teilnehmern fünf Stoffhasen mit einer Süßigkeit drin. Danach möchten wir die schönsten Bilder bis 2. April im Rathaus und in einigen Schaufenstern in der Innenstadt zeigen. Im vergangenen Jahr kamen so schöne und kreative Werke zusammen, da liegt es nahe, diese auch zu zeigen.



Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Qigong - die heilende Bewegung

Immer donnerstags (17. März) um 16 Uhr finden Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Mit Qigong-Lehrer Manfred Hecker leitet eine fachlich kompetente Persönlichkeit die Übungen. Qigong sind heilende Bewegungen, wer sie übt, verfeinert seine Selbstwahrnehmung und das Gespür für die eigene körperliche und psychische Befindlichkeit. Die Übungen sind einfach, sie können im Stehen, Sitzen oder Liegen ausgeführt werden. Es gibt auch Übungen, die ohne äußerlich sichtbare Bewegungen auskommen. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handikap bestens geeignet. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, insofern können Interessierte jederzeit an den Übungen teilnehmen.

Französisch-Übungen

Die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff bietet Französisch-Übungsstunden an und lädt ein, die Weltsprache Französisch zu lernen. Am Di., 22. März, finden die Übungsstunden um 16 Uhr für Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe statt und für die Teilnehmer, die sich noch im Anfangsstadium befinden, beginnt die

Übungsstunde um 17 Uhr. Sie finden für beide Gruppen in der Gaggenauer Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Interessierte die Französisch lernen wollen sind herzlich willkommen.

Englisch-Übungen

Interessenten, die Englisch lernen wollen, treffen sich am Mi., 23. März, in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff und die Englisch-Lehrerin Martina Vetter erwartet die Teilnehmer der Anfängergruppe um 16.30 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe wie gewohnt um 18.30 Uhr. Wer Englisch lernen will, oder wer seine Sprachkenntnisse vertiefen will ist zu den Übungsstunden herzlich eingeladen. Ein nahtloser Einstieg sowohl in der Anfänger als auch in der Fortgeschrittenengruppe ist jederzeit möglich. Jeder neue Teilnehmer ist herzlich willkommen.

Stressabbau durch Lachjoga

Lachjoga, zwischenzeitlich weltweit verbreitet, ist nicht nur sehr bekannt sondern auch anerkannt, als eine Übung zum Stressabbau und zur Stärkung des Immunsystems. Lachjoga wird in vielen Bereichen unserer Gesellschaft praktiziert:



in Unternehmen, Fitness-Centren, Joga-Studios, Senioren-Zentren, Schulen, Hochschulen, Universitäten, Kindergärten, Kliniken und Selbsthilfegruppen. Die Initiativgruppe Mehrgenerationentreff bietet allen Interessierten diese Lachjoga-Übungen an, eingeladen sind hierzu Jung und Alt. Die ausgebildete Lachjoga-Trainerin, Ellen Zaum, freut sich auch über jeden neuen Teilnehmer. Die nächsten Übungen finden am Sa., 26. März, um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim statt.

Frühstück der Generationen

Die Initiativgruppe Mehrgenerationentreff teilt mit, dass am 26. März (Karsamstag) kein Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim stattfindet. Das nächste findet erst wieder am Sa., 9. Apr., statt.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

-JuFaZ Offene Werkstätten -

jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächster Termin: 22. März - Naturwerkstatt.

- Der Natur auf der Spur:

Frühlingserwachen - 18. März von 14.30 bis 18.30 Uhr und 19. März von 10 bis 15 Uhr

Nach den langen, dunklen Tagen erwacht die Natur und wir beobachten, lauschen, entdecken und forschen, was sich alles draußen verändert. Wo hat der Käfer den Winter verbracht? Und wieso macht das Eichhörnchen Winterruhe und keinen Winterschlaf? Diesen und mehr Fragen gehen wir auf die Spur. Ab 6 Jahre. Treffpunkt: Lindenbrunnen Michelbach. Bitte mitbringen: Vesper und Getränke, wettergemäße Kleidung, kleiner Beutel für Fundstücke. Kosten: 25 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 20 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

- Kreative Osterwerkstatt für Erwachsene

- 21. März ab 18 Uhr

Schneiden, kleben, werkeln ... in gemütlicher Atmosphäre entstehen in unserer kreativen Osterwerkstatt vielerlei schöne Osterdekorationen. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 8 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 7 Euro, zuzüglich Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

- Mädchentag im JuFaZ

„Kreativ in Werkstatt und Küche“

- 29. März von 10 bis 15 Uhr

Die Osterferien sind wie gemacht für einen echten "Mädchentag", an dem wir ganz unter uns sind. Handwerklich kreativ sein, in der Küche experimentieren, gemeinsam Spaß haben ... All das können wir heute zusammen ausprobieren. An der Nähmaschine fertigen wir praktische Dinge, mit der Häkelnadel und buntem Bändchengarn kreieren wir schicke Hingucker. Wenn uns zwischendurch der Hunger überkommt, zaubern wir in der Küche etwas Leckeres. Alter: ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Bitte mitbringen: Baumwollstoffreste, Häkelnadel Gr. 2,5 - 3,0, gegebenenfalls schöne Knöpfe, Küchenschürze, Haarband. Kosten: 13 Euro,

KINDgenau-Mitglieder: 11 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

-JuFaZ Oster-Cup 2016

- 29. März von 14 bis zirka 18 Uhr

Auch dieses Jahr organisiert das JuFaZ in den Osterferien wieder ein Fußballturnier in der Realschul-Sporthalle. Interessierte Mannschaften melden sich im Vorfeld im JuFaZ Gaggenau an und spielen um den JuFaZ Oster-Cup Wanderpokal. Gespielt wird in der Realschulsporthalle Bad Rotenfels. Teilnehmen können Spielerinnen und Spieler zwischen zehn und 14 Jahren. Die Teams bestehen aus vier Feldspielern, einem Torwart und Auswechselspieler. Anmeldeschluss ist der 22. März. Information und Anmeldung im JuFaZ Gaggenau oder unter markus.hoeflinger@kindgenau.de

"Offener Treff"-Zeiten:

Dienstag 17 bis 20 Uhr, Mittwoch 15 bis 20 Uhr, Donnerstag 15 bis 20 Uhr, Freitag 15 bis 21 Uhr. Jeden ersten und dritten Samstag im Monat 15 bis 20 Uhr.

Öffnungszeiten

während der Osterferien:

30. März bis 1. April von 15 bis 20 Uhr.

PEKiP-Kurse bei



Gemeinsam wachsen und entdecken

Das Prager-Eltern-Kind-Programm begleitet und unterstützt Eltern und ihr Baby im ersten Lebensjahr. In dieser Zeit lernt das Baby stetig dazu: Es kann seinen Körper immer besser steuern, übt neue Laute und beginnt, seine Umwelt zu erkunden. Bei dieser Entwicklung können Eltern ihre Kinder angemessen begleiten: In der KINDgenau PEKiP-Gruppe treffen sich zirka acht Erwachsene einmal pro Woche mit ihren Babys. Die Kinder sind etwa gleichaltrig, sodass eine Gruppe während des gesamten ersten Lebensjahres zusammenbleiben kann. Die Treffen finden einmal pro Woche in einem warmen Raum im JuFaZ statt und dauern jeweils 90 Minuten. In dieser Zeit sind die Babys nackt, damit sie sich freier bewegen können. Die PEKiP-Gruppe wird von der Erzieherin und ausgebildeten und zertifizierten PEKiP-Gruppenleiterin Karoline Wipfler geleitet.

PEKiP bedeutet für die Erwachsenen:

- Sich mit anderen Eltern über den Alltag mit Babys austauschen
- Anregungen für entwicklungsgerechtes Spielen bekommen
- Lernen, die Bedürfnisse und Fähigkeiten meines Babys besser wahrzunehmen

PEKiP bedeutet für das Baby:

- In einer anregenden Umgebung spielen und individuelle Fähigkeiten entwickeln
- Sich ohne Kleidung besser bewegen und spüren
- Erste Erfahrungen mit anderen Babys machen

PEKiP bedeutet für beide:

- Zeit füreinander haben
- Gemeinsam neue Erfahrungen sammeln
- Miteinander spielen und lachen

Haben Sie Lust, sich und ihr Baby zum PEKiP-Kurs anzumelden? Der nächste Kurs startet am 12. Mai und findet jeweils donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr statt. Er ist geeignet für Kinder mit Geburtsdatum Februar/März 2016. Die Kosten für 10 Treffen betragen 95 Euro beziehungsweise 85 Euro für KINDgenau-Mitglieder. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter info@kindgenau.de, karoline.wipfler@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Müllabfuhr um Ostern

Viele Abweichungen von den normalen Abfuhrtagen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass die Müllabfuhr um die Osterfeiertage in vielen Fällen nicht am gewohnten Wochentag stattfinden kann. In zahlreichen Städten, Gemeinden und Abfuhrbezirken sind Vorverlegungen von Leerungsterminen bereits ab Sa., 19. März, also eine Woche vor

dem Oster-Wochenende, zu beachten. Weitere Vorverlegungen finden in der Karwoche statt. Verschiebungen auf einen späteren Termin reichen in der Woche nach Ostern bis Sa., 2. Apr. Es wird daher empfohlen, sich über die Leerungstage in diesem Zeitraum rechtzeitig im jeweiligen Abfallkalender zu informieren.

Osterferien / sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Osterferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die alten Kinderausweise nicht mehr verlängert werden können. Bei Ablauf dieser Ausweise kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der

Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderausweis und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erhalten sie beim Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962-444.

AK Tourismus-Freizeit tagt am 21. April

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) hat seine nächste Sitzung am Do., 21. Apr., 19 Uhr, in der Gaststätte "Großer Wald" (Naturfreundehaus) in Michelbach. Beginn ist um 19 Uhr. Die Besprechung ist öffentlich. Interessierte sind willkommen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Bürger-Grenzwegwanderung am 29. April (zum Bernstein, mit Abschluss in der Mönchhofhütte Moosbronn), das

Programm der Veranstaltung "Gesundheit im Park" am 26. Juni im Kurpark, der neue Infoprospekt des AKTF, das Wanderwegekonzept "Rund um Gaggenau", Natur-, Dorf- und Stadtführungen 2016, der Wandertag auf dem Kunstweg nach Reichental mit gemütlichem Abschlusstreff in der dortigen Kelter, die Kurpark-Aktuell-Baumführungen und Vogelexkursionen mit dem Förster für Jugend und Familien.

Landratsamt muss Platz schaffen

Forst, Straßenbau und Rechnungsprüfung ziehen in die Schlossgalerie

Die insgesamt 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisforstamtes, des Straßenbauamtes und des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes werden noch vor der Sommerpause ihre Büros im Landratsamt Rastatt räumen und in die nahe gelegene Schlossgalerie in der Kapellenstraße 36 umziehen. Dort werden bis dahin in der dritten und vierten Etage mit eigenem Eingang Büroräume entsprechend und unter Mitwirkung der betroffenen Beschäftigten baulich gestaltet und eingerichtet. Wie das Landratsamt mitteilt, waren im Entscheidungsprozess nicht nur die Zahl der Mitarbeiter und die Betriebsabläufe zu berücksichtigen, sondern vor allem auch die Kundenfrequenz. Erleichtert wurde die Entscheidung, wer umzieht, durch die Tat-

sache, dass die neue Außenstelle fußläufig nur fünf Minuten vom Mutterhaus entfernt ist. Die Schaffung einer Außenstelle ist laut Pressestelle unvermeidlich. Der Zuwachs an Aufgaben und die damit verbundene Personalaufstockung hatten die Landkreisverwaltung zuletzt veranlasst, jeden Winkel in dem Gebäude auszunutzen, Besprechungszimmer aufzulösen und die Raumsituation durch Mehrfachbelegungen in den Büros zu verdichten. Dennoch konnte keine Entspannung erreicht werden. Für 40 Arbeitsplätze, die insbesondere durch die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen einzurichten sind, muss Platz geschaffen werden. Der Kreistag hatte am 23. Februar grünes Licht für die Anmietung der Räume in der Kapellenstraße gegeben.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Ratgeber Hund und Katze aus dem Müller Rüschnik Verlag

Krivy, Petra:

Alte Hunde, 2015. - 94 S.: Ill.

ISBN 978-3-275-02036-2

SY: Xbp 20

Jeder wünscht sich ein langes und gesundes Leben für seinen Vierbeiner. Alt soll er werden, aber dabei nicht gebrechlich sein! Doch auch Hunden bleibt das ein oder andere Zipperlein im Alter nicht erspart. Dieser Ratgeber betrachtet die Alterungsprozesse unserer Fellnasen und gibt praxisbezogene Tipps zu Hilfestellungen im täglichen Miteinander.



Albrecht, Renate:

Schmerzen beim Hund: Erkennen, behandeln, lindern, 2015. - 159 S.: Ill.

ISBN 978-3-275-02034-8, SY: Xbp 20

Auch Hunde haben Schmerzen: Dieser Ratgeber vermittelt dem Hundebesitzer das Wissen, damit er die Schmerzen seines Hundes erkennt und das Schmerzgeschehen verstehen lernt. Neben der schulmedizinischen Behandlung durch Schmerzmittel befasst sich das Buch ausführlich mit alternativen Therapieformen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung von praktischen Hilfen und Übungen für den Alltag.

Winkler, Dayana:

Katzen-Tricks mit Clicker. - 96 S.: Ill.

ISBN 978-3-275-01999-1, SY: Xbp 21

Wohnungskatzen haben im Gegensatz zu Freigängern ein weniger aufregendes Leben. Das muss so nicht sein, denn man kann seiner Katze eine ganze Menge beibringen. Mittel der Wahl ist hierfür das Clickertraining - durch das die Katze positiv motiviert - eine ganze Menge lernen kann. Hier wird erklärt, wie Alltagshürden - z.B. das Bürsten oder das Einsteigen in die Transportbox - ganz einfach genommen werden. Außerdem werden allherhand Tricks gezeigt, die jeder Katzenfan mit seinem Stubentiger einfach nachmachen kann.

Ratgeber Pferdehaltung aus dem Müller Rüschnik Verlag

Kreiselmeier, Kaja:

Gesunde Pferde durch Heilkräuter, 2015. - 159 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02022-5, SY: Xbp 11

Die Kräuterheilkunde für Pferde hat eine lange Tradition. In Vergessenheit geraten, ist diese sanfte, aber äußerst wirksame Behandlungsmethode heute wieder im Trend. Kaja Kreiselmeier informiert nicht nur über die verschiedenen Heilkräuter, sondern gibt konkrete Hilfe bei bestimmten Krankheiten und Symptomen. Wer sein krankes Pferd stabilisieren und durch Heilkräuter unterstützen möchte, findet in diesem Ratgeber alle praktischen Informationen zu Einsatz und Wirkung der Kräuter und Heilpflanzen.

Querbach, Ann Katrin:

Pferde gymnastizieren: 65 Übungen für das tägliche Training, 2015. - 160 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02032-4, SY: Ybq

Die Autorin richtet sich mit ihrem Buch an alle Reiter, die ihr Pferd "gesund reiten" möchten und denen an einer harmonischen Pferd-Reiter-Beziehung gelegen ist.

Holm, Ute:

Westernreiten für Einsteiger, 2015. - 94 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02055-3, SY: Ybq

Westernreiten steht für entspanntes, lockeres Reiten und ist vor allem bei Freizeitreitern sehr beliebt. Damit die Reiter bei dieser Reitweise von Grund auf alles

richtig machen, helfen Ute Holm und Carola Steen mit ihrem Ratgeber. Sie zeigen dem Leser den Ein- und Umstieg fürs Training in der Bahn und im Gelände und geben umfassende Hinweise zum richtigen Pferd, der Ausrüstung, der Ausbildung des Pferdes und zeigen verschiedene Übungen rund ums Westernreiten.



Spannende Romane

Lind, Hera:

Tausendundein Tag: Roman nach einer wahren Geschichte. - **Diana Verlag**. - 398 S. ISBN 978-3-453-35781-5

SY: SL

Tatsächlich erlebte, dramatische Lebensgeschichte einer Frau, die sich schnell verliebt und dann tief enttäuscht wird: Der 1. Mann betrügt sie mit seiner Tochter; der zweite setzt sie der Unterdrückung im Iran aus, wo sie grausam vergewaltigt wird. Erst mit zwei weiteren Ehen kehrt das Glück ein.

Wagner, Fanny:

Überwiegend fabelhaft: Roman / Carolin Birk. - **Rowohlt Verlag**.

ISBN 978-3-499-26848-9

SY: SL

Nina kann es kaum glauben, ihr Neuanfang in der fränkischen Schweiz ist ein voller Erfolg! Seit sie mit ihrer Tochter von Berlin ins kleine Wiestal zog, scheint ihr alles zu gelingen. Mit Schreiner Christian gibt es einen neuen Mann an ihrer Seite, und ihr Modelabel «Zwiebellook» wächst und gedeiht! Doch der Erfolg hat auch seinen Preis: Zeit ist Mangelware, und den Betrieb mit einem Haufen eigensinniger Dorfbewohner auf Kurs zu halten, fordert ihre ganze Kraft. Obendrein schläft die Konkurrenz nicht. Und zu allem Überfluss taucht auch noch Christians Ex-Frau auf.

Wolfe, Thomas:

Von Zeit und Fluss: Legende vom Hunger des Menschen in seiner Jugend. Roman / Nachwort von Michael Köhlmeier. - **Manesse-Verlag**.

ISBN 978-3-7175-2326-0

SY: SL

Eugene Gant aus "Schau heimwärts, Engel" wird erwachsen. Sein Lebenshunger und das Lebensgefühl der berühmten 1920er-Jahre werden in dieser Geschichte mit einzigartiger literarischer Brillanz präsentiert. Michael Köhlmeier liefert ein ausführliches poetisches Nachwort zum Werk Thomas Wolfes. Neuübersetzung.



Gaggenauer Amtsblatt

Satzung über das Führen eines Hochwasserschutzregisters nach § 65 Abs. 3 Wassergesetz

Auf Grund des § 65 Abs. 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau in seiner Sitzung am 14. März 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anlage eines Hochwasserschutzregisters

- (1) Die Große Kreisstadt Gaggenau führt ein Hochwasserschutzregister nach Maßgabe dieser Satzung.
- (2) Das Hochwasserschutzregister dient dem nach § 78 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) erforderlichen Ausgleich von Rückhalteraum durch (teilweise) Anrechnung kommunaler Maßnahmen.

§ 2 Funktionsweise

(1) Führt die Gemeinde eine Maßnahme zur Schaffung von Rückhalteraum durch, so kann der hierdurch geschaffene Rückhalteraum im Hochwasserschutzregister gutgeschrieben werden. Die Aufnahme in das Hochwasserschutzregister kann erfolgen, sobald die Maßnahme funktionswirksam wird; die endgültige Fertigstellung ist nicht erforderlich.

(2) Mögliche geeignete Maßnahmen zur Schaffung von Rückhalteraum sind insbesondere:

- Nr. 1: Aktivierung von Altarmen und ehemaligen Überschwemmungsflächen, Dammrückverlegungen
- Nr. 2: Aufstau an bestehenden oder geplanten Querstrukturen im Talraum wie zum Beispiel Straßendämmen, Lärmschutzwällen o.ä.
- Nr. 3: Gewässerrenaturierungen / -aufweitungen
- Nr. 4: Errichtung von Dämmen quer zur Fließrichtung
- Nr. 5: Bau von Rückhalteräumen
- Nr. 6: Abgrabungen
- Nr. 7: Abriss von bestehenden Gebäuden in Überschwemmungsgebieten ohne erneute Bebauung

Die Maßnahmen sind im Einzelfall auf Eignung und Durchführbarkeit zu überprüfen.

(3) Ein anrechenbarer Rückhalteraum liegt nicht vor, soweit dieser benötigt wird, um die von einem Hochwasserereignis mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ 100) betroffenen Flächen zu reduzieren und die festgesetzten Überschwemmungsgebiete zu verkleinern (keine Doppelverrechnung). Wird durch die Maßnahme mehr Rückhalteraum geschaffen, als durch sie verloren geht, ist die Differenz anrechenbar.

(4) Eine kommunale nach Abs. 2 anrechenbare Maßnahme liegt auch dann vor, wenn die Maßnahme durch Dritte durchgeführt wird, sofern auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrags gesichert ist, dass der geschaffene Rückhalteraum dauerhaft erhalten bleibt.

(5) Im Hochwasserschutzregister werden die Maßnahmen nach den Abs. 2 und 4 sowie die dadurch entstandenen Kosten ausgewiesen. Dabei sind die Art der Maßnahme, der geschaffene Rückhalteraum sowie die Örtlichkeit (Flurstück-Nr.) zu nennen.

(6) In das Hochwasserschutzregister werden die nach § 3 angerechneten Maßnahmen eingetragen und bilanziert.

§ 3 Anrechnungsverfahren

(1) Ein Vorhabenträger kann beantragen, dass seinem Vorhaben nach § 78 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 WHG in dem erforderlichen Maß Rückhalteraum aus dem Hochwasserschutzregister angerechnet wird. Der Antrag ist schriftlich zu stellen. Der Antrag hat mindestens zu enthalten:

- einen Lageplan und Schnitte sowie
- eine Berechnung des auszugleichenden Rückhaltevolumens; der Berechnung ist der Wasserstand HQ₁₀₀ zugrunde zu legen, der Zustand des Grundstücks vor Durchführung der Baumaßnahme ist dem Zustand nach Durchführung der Baumaßnahme gegenüberzustellen. In die Berechnung einzustellen sind u.a. die Kubatur des zu errichtenden Bauwerks, Veränderungen der Geländeoberfläche und etwaige Schutzmaßnahmen auf dem Baugrundstück.

(2) Die Gemeinde entscheidet über den Antrag nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung nach § 78 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 WHG oder im Rahmen der Erteilung des Einvernehmens nach § 84 Abs. 2 Satz 3 WG.

§ 4 Kostenerstattung

Für den Ausgleich von Rückhalteraum durch (teilweise) Anrechnung kommunaler Maßnahmen hat sich der Vorhabenträger an den Kosten der Ausgleichsmaßnahmen zu beteiligen und der Gemeinde anteilig die entstandenen Kosten zu erstatten.

§ 5 Erstattungspflichtiger

Erstattungspflichtiger ist der Vorhabenträger.

§ 6 Maßstab der Kostenerstattung

(1) Maßstab für die Kostenerstattung ist der auszugleichende Rückhalteraum (EUR/cbm). Der auszugleichende Rückhalteraum berechnet sich nach Maßgabe des § 3 Abs. 1 2. Spiegelstrich.

(2) Sind mehrere Maßnahmen im Register eingestellt, wird durch Saldierung der Volumina und der Kosten ein durchschnittlicher Preis des insgesamt über das Register zur Verfügung stehenden Retentionsvolumens in Euro pro Kubikmeter (EUR/cbm) berechnet. Werden neue Maßnahmen eingestellt, ist eine entsprechende Neuberechnung durchzuführen.

(3) Der nach Abs. 2 berechnete Durchschnittspreis ist Grundlage der Kostenfeststellung.

§ 7 Entstehung und Fälligkeit

(1) Der Kostenerstattungsanspruch entsteht mit der Erteilung einer Genehmigung nach § 78 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 1 WHG, soweit mit dieser Rückhalteraum aus dem Hochwasserschutzregister in Anspruch genommen wird. Die Gemeinde setzt den Kostenerstattungsbetrag durch Bescheid gegenüber dem Erstattungspflichtigen fest.

(2) Der Kostenerstattungsanspruch wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gaggenau, den 16.03.2016



Christof Florus, Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. (4) GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gaggenau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bürgerinfoveranstaltung

Zu einer Bürgerinfoveranstaltung zum Thema Bebauungsplan "Östlich der Rothermaquerspange" darf ich Sie einladen auf

**Dienstag, 22. März 2016, 19 Uhr,
in den Bürgersaal des Rathauses.**

Sachverhalt:

Für den Bereich zwischen Alois-Degler-Straße und Murg bzw. östlich der Rothermaquerspange und westlich des Aldiparkplatzes wurde im Juni 2015 ein Bebauungsplanverfahren mit dem Titel "Östlich der Rothermaquerspange" gestartet. Ein Projektentwickler plant auf diesen Grundstücken die Errichtung von mehreren Mehrgeschosswohnungshäusern. Vom 7. August 2015 bis einschließlich 7. September 2015 fand die frühzeitige Beteiligung für diesen Bebauungsplan statt. Zwischenzeitlich hat der Projektentwickler seinen städtebaulichen Entwurf weiterentwickelt und möchte diesen dem Gemeinderat sowie den interessierten Bürgerinnen und Bürger am 22. März 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Gaggenau vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 23. März 2016, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

8. Bekanntgaben
9. Gestaltung Kleiner Verkehrskreisel Brandstattstraße/Knopfstraße
 - Beratung und Beschluss -
10. Anfragen der Ortschaftsräte
11. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Mittwoch, 23. März 2016, 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

6. Bekanntgaben
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

S A T Z U N G der Stadt Gaggenau

zur 2. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Gaggenau vom 15. November 1994

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2 und 13 ff. des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in seiner Sitzung vom 14. März 2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

Die Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Gaggenau vom 15. November 1994 wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.

2. § 10 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

3. § 10 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

Fortschreibung des Gebührenverzeichnisses

Das der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Gaggenau vom 15. November 1994 als Anlage beigefügte Gebührenverzeichnis (Stand: 24. November 2015) wird durch das als Anlage 1 beigefügte Gebührenverzeichnis (Stand: 14. März 2016) ersetzt.

Artikel 3

Inkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. März 2016 in Kraft.

(2) Gebühren für einen Kalendermonat, die bereits vor dem 01. März 2016 entstanden sind, sind nach den Satzungsbestimmungen festzusetzen, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschilden gelten haben.

Gaggenau, 15. März 2016



Christof Florus
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO ergangenen Vorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig erlassen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;

2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gebührenverzeichnis für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Gaggenau (Stand: 14. März 2016)

Anlage 1
(zu Artikel 2)

Stadtteil	Objekt	Nutzungs- gebühr pro Nutzer und Monat
010. Gaggenau		
4360.1001	Eckenerstraße 16	307,00 Euro
4360.1002	Hauptstraße 1	233,00 Euro
4360.1003	Waldstraße 54	183,00 Euro
020. Ottenau		
4360.2001	Hauptstraße 265	192,00 Euro
4360.2002	Sulzbacher Straße 19	292,00 Euro
4360.2003	Sulzbacher Straße 2	247,00 Euro
030. Bad Rotenfels		
4360.3001	Rathausstraße 11	273,00 Euro
040. Selbach		
4360.4001	Brunnenstraße 46	316,00 Euro
050. Freiolsheim		
4360.5001	Schwarzwaldhochstraße 42	274,00 Euro
051. Moosbronn		
052. Mittelberg		
060. Oberweiler		
4360.6001	Ortsstraße 94	232,00 Euro
4360.6002	Ortsstraße 54	245,00 Euro
4360.6003	Ortsstraße 26	196,00 Euro
070. Sulzbach		
4360.7001	Neue Straße 13	197,00 Euro
4360.7003	Dorfstraße 33	304,00 Euro
080. Hörden		
4360.8001	Landstraße 93	254,00 Euro
090. Michelbach		
4360.9001	Moosbronner Straße 3	277,00 Euro

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Talia, etwa sechs Jahre alt, ist ein Herz von einem Hund. Für sie werden ruhige Menschen gesucht, die ihr wieder die schönen

Seiten des Lebens zeigen. Talia sucht den menschlichen Kontakt und genießt Streicheleinheiten sehr. Verträglich mit allem, ist sie eine sanfte Hündin.

Weitere Tiere:

Felix wurde im Februar 2015 geboren. Er ist rund 35 Zentimeter hoch und wiegt neun Kilogramm. Felix ist ein zierlicher Bube - ein ganz braver, anhänglicher, kleiner Mischlingsrüde. Er ist sehr lieb und verträglich mit allen Hunden.

Goldi, eine hübsche Tigerkatze, ist fünfeinhalb Jahre alt und noch bei Ihrem Frauchen, das durch Umzug ins Ausland die Katze nicht mitnehmen kann. Goldi ist Freigang gewohnt und liebt es, in der Sonne zu liegen.

www.tiere-brauchen-freunde.de, Tiere brauchen Freunde e.V., Baden-Baden, Telefon 07221 9929770, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Parteien

SPD

25. Gaggenauer Radl-Markt

Nach der großen Resonanz der vergangenen Jahre veranstaltet der SPD-Ortsverein Gaggenau am Sa., 19. März, seinen 25. Radlmarkt auf dem Sandplatz neben dem Gaggenauer Rathaus. Wieder können ab 8 Uhr gebrauchte Kinder-, Damen- und Herrenräder abgegeben werden, die im Laufe des Vormittags hoffentlich einen neuen Besitzer finden. Von 12 bis 13 Uhr können dann die Einlieferer den Verkaufspreis minus 10 Prozent oder wieder ihr altes Fahrrad in Empfang nehmen. In den letzten Jahren wechselten dabei immer etwa 100 Drahtesel den Besitzer.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Konrad Weber aus dem Gemeinderat verabschiedet

Konrad Weber hat am Montag sein Gemeinderatsmandat, das er mit großem Engagement und Leidenschaft ausübte, nach 17 Jahren niedergelegt. Seine Bürgernähe zeichnete ihn aus und die Bürgerinnen und Bürger wussten, dass er immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen hatte, wohl wissend, dass er diese hinterfragen und die Umsetzung mit unterschiedlichen Interessen abwägen würde. Ein Vertrauensbeweis dafür waren die hervorragenden Wahlergebnisse, mit denen Konrad Weber stets in den Gemeinderat gewählt wurde. Acht Jahre hat er als CDU Fraktionsvorsitzender Verantwortung übernommen. Dabei verstand er es Ziele zum Wohle der gesamten Stadt zu realisieren. Nicht nur in wirtschaftlich schwierigen Zeiten war eine solide und nachhaltige Finanzplanung, die den nachfolgenden Generationen keine neuen Schulden aufbürdet, ein wichtiges Ziel, das für ihn nie zur Disposition stand - auch wenn es dem Gemeinderat schwierige Entscheidungen abverlangte. Frühzeitig hat er unterschiedliche Talente erkannt und gefördert. Fair und mit großer Wertschätzung ist er allen Gesprächspartnern begegnet und hat damit die Kommunikation im Gemeinderat positiv geprägt. Konrad Weber verstand es, Brücken zu bauen zwischen der Verwaltung, den anderen politischen Parteien und den Bürgerinteressen, so dass eine politische Lösung meist von allen mitgetragen werden konnte. Bereits 2011 hat er die Fraktionsführung abgegeben. Konrad Weber wird weiterhin Verantwortung im CDU Kreisvorstand und Pfarrgemeinderat übernehmen. Die Bürgerinnen und Bürger und wir von der CDU haben ihm viel zu verdanken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

SPD-Fraktion

Endspurt beim Bahnhofsvorplatz

Mit dem zweiten Bauabschnitt bei der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes geht eine wichtige Phase der Stadtentwicklung langsam aber sicher zu Ende. Auch wenn man über einige Punkte sicher weiterhin diskutieren und auch streiten kann - es wird kaum jemand ernsthaft bestreiten, dass die Weiterentwicklung der Innenstadt im Grundsatz notwendig und richtig war. Gerade am Bahnhofsvorplatz kann man jetzt schon erkennen, dass dort eine ganz neue Aufenthaltsqualität entstanden ist. Jetzt müssen die noch fehlenden Facetten zügig und vernünftig zu Ende gebracht

werden - dazu zählt auch, dass der Investor beim Cafe an der Murg endlich die Bagger anrollen lässt. Aus unserer Sicht sollte nun mit dem Abschluss der aktuellen Phase der Stadtentwicklung gleich der Startschuss für die nächste Entwicklungsphase fallen. Es gibt in der Innenstadt noch einiges zu tun. Wir halten es deshalb für geboten, noch in diesem Jahr eine Kick off - Veranstaltung durchzuführen, bei der wir uns über die genauen Ziele der nächsten Phase, aber auch über die Zusammensetzung der neuen Projektgruppe verständigen.

Hochwasserschutzregister kann privaten Bauherren helfen

Mit dem Hochwasserschutzregister möchten wir privaten Bauwilligen helfen, die nicht immer leicht zu realisierenden Anforderungen an Hochwasserschutz etwas pragmatischer zu lösen. Wir sind uns mit der Verwaltung und den anderen Parteien einig, dass diese Möglichkeit auf kleine Bauvorhaben beschränkt sein muss und die neue Satzung nicht die Tür für Bauträger öffnen darf, damit diese sich bei größeren Bauvorhaben vom Hochwasserschutz "freikaufen" können.

Weitere Flüchtlingsunterkünfte wurden realisiert

Der Gemeinderat reagierte mit dem erweiterten Gebührenverzeichnis für Flüchtlingsunterkünfte auf neue Standorte für die Unterbringung von Flüchtlingen. Mittlerweile sind in allen Stadtteilen Unterbringungsmöglichkeiten realisiert bzw. geplant. Wir wollen an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass alle Verantwortlichen und Beteiligten bisher bei diesem Thema einen guten Job gemacht haben. Die größten Herausforderungen stehen uns aber noch bevor, wenn wir neben den konventionellen Unterbringungen auch größere Gemeinschaftsunterkünfte realisieren müssen. Wir möchten dabei nochmals feststellen, dass die Verwaltungsvorschläge für uns kein Dogma darstellen. Wir sind gerne bereit, uns die geplanten Standorte anzuschauen und sind auch sehr offen für konstruktive Alternativ-Vorschläge. Entscheidend wird sein, dass die notwendigen Entscheidungen in einem offenen und transparenten Verfahren getroffen und umgesetzt werden.

Dank an Konrad Weber

Unser CDU-Kollege Konrad Weber hat den Antrag gestellt, aus dem Gremium auszuscheiden. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei Konrad Weber für die langjährige faire und konstruktive Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg zu bedanken.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Am Do., 24. März, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 21. März, 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 21. März, 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus. Die für diesen Termin geplante gemeinsame Übung mit der Abt. Hörden muss auf Mo., 25. Apr., verlegt werden.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 19. März, 17 Uhr, Übung der Abteilung (Erste Hilfe) im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 17. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 21. März, 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 17. März, 18.30 Uhr, jährlich Belastungsübung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus Kuppenheim, und am Mo., 21. März, 18.15 Uhr, gemeinsame Abfahrt am Feuerwehrhaus zur EH-Ausbildung im DRK-Depot in Ottenau.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 21. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 19. März, 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 17. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Freitag, 18. März

15 Uhr "Der gefrorene Prinz" - nach dem Buch von Christine Nöstlinger - wird aufgeführt in der Stadthalle Gernsbach

20 Uhr Doppelvorstellung: "Selbstbildnis als Soldat" und "Froh ist der Schlag unserer Herzen", gespielt von Studenten der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart, Stadthalle Gernsbach

Samstag, 19. März

bis 12 Uhr 25. Radl-Markt auf dem Sandplatz neben dem Rathaus Gaggenau, Veranstalter SPD Gaggenau

10 bis 12.30 Uhr Der Osterhase (gemalte Bilder können bei ihm abgegeben werden) ist in der Innenstadt Gaggenau unterwegs

14 bis 17 Uhr Kleider- und Spielwarenmarkt für Kinder im kath. Pfarrzentrum Ottenau
20 Uhr Live-Musik mit "Acoustic Blend" im Kirchl Obertsrot

20 Uhr Kammerspiel "Looking for Brunhild" - eine Schäfer-Thieme-Produktion - in der Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 20. März

10 bis 17 Uhr Ostereierschießen des Schützenverein Ottenau

ab 11 Uhr Maultaschenessen der Jugendfeuerwehr Staufenberg in der Staufenberghalle

11.15 Uhr das Buch zum Katz'schen Garten "Palmenparadies an der Murg" wird bei einem kleinen Empfang im Katz'schen Garten vorgestellt, dazu gibt es auch Führungen durch den Park

ab 12 Uhr Wildschweinessen im Naturfreundehaus Hörden (NF-Haus ab 11 Uhr geöffnet)

14 - 17 Uhr Kaffeenachmittag in der Cafeteria Landesakademie Schloss Rotenfels, Ausstellung altes Handwerk und Landwirtschaft im Rohwer-Hofgut; Veranstalter: Heimatverein Bad Rotenfels

16 Uhr Blasmusikkonzert in der Jahnhalle Gaggenau

18.30 Uhr Orgel + Gesang und Violine in der Markuskirche Gaggenau, Evangelisches Kantorat

19 Uhr "Night of Rock 'n' Roll in der Turnhalle Sulzbach (Einlass 18 Uhr), veranstaltet vom Musikverein Sulzbach

Mittwoch, 23. März

18.30 Uhr Tonbildschau "Vom Bodensee bis Zermatt" im MediClin Rehazentrum Gernsbach

19 Uhr Vortrag: Sind Flüchtlinge eine neue Herausforderung für den islamischen Religionsunterricht in Baden-Württemberg? in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Kulturgemeinde Gernsbach

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Antonius Ottenau

Besuch beim Maßschuhmacher in Baden-Baden

Neulich machten sich die Vorschulkinder des Kindergartens St. Antonius Ottenau mit dem Bus auf den Weg nach Baden-Baden. Dort erwartete sie eine Führung in der Schuhmanufaktur Vickermann & Sto-

ya. Herr Vickermann zeigte den angehenden Schulanfängern in amüsanter und kindgerechter Weise, wie viel Arbeit und Zeit in handgemachten Schuhen steckt. Die Kinder hatten auch Gelegenheit, die Materialien und Werkzeuge selbst auszuprobieren, was sie sehr faszinierte.



Wie entstehen Schuhe? Die Kinder staunten.

Foto: privat

Murgtaltermine

Donnerstag, 17. März

15 Uhr "Das Lied der Grille - Fiedeln oder Vorsorgen" präsentieren die Exen aus Neuhausen am Inn in der Stadthalle Gernsbach

20 Uhr "Die Götter Soap" mit dem Thalias Kompagnons-Theater wird in der Stadthalle Gernsbach aufgeführt

Katholische Kindergärten der Seelsorgeeinheit Gaggenau

"Irm und das Nein"

Seit mehr als fünf Jahren geht es in der katholischen Seelsorgeeinheit (SE) Gaggenau (St. Josef, St. Laurentius, St. Marien, St. Michael) ausdrücklich und systematisch um eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema Prävention. Kriminalhauptkommissarin Karin Saar vom Polizeipräsidium Offenburg gestaltete nun schon zum zweiten Mal den Elternabend "So schützen Sie Ihr Kind" für die Eltern der katholischen Kindergärten der SE Gaggenau. Kinder können sich nicht selbst schützen, sie brauchen die Hilfe der Erwachsenen. Sie brauchen Erwachsene, die wissen, wo die Gefahren lauern, und die kein Tabu um das Thema machen. Und sie brauchen Erwachsene, die Kinder stark machen, damit sie wissen, dass sie ihren Gefühlen trauen, unangenehme Berührungen zurückweisen und Hilfe holen dürfen. Deutlich wurden beim Elternabend Gefahrensituationen, in die Kinder und Jugendliche geraten können, beleuchtet und Präventionsmöglichkeiten vorgestellt. Mit "IRMI und das NEIN", einem interaktiven Puppentheaterstück zur Thematik, erfuhren tags darauf auch die Vorschulkinder der genannten Kindergärten, wie wichtig es ist, auf das eigene Bauchgefühl zu hören, im Notfall "Nein zu sagen" und auf sich aufmerksam zu machen.

Aus den Schulen

Realschule Gaggenau

Ski- und Snowboardwochenende

Zum 6. Mal richtete die Skischule des Skiclub Gaggenau ein Ski- und Snowboardwochenende für die Realschule Gaggenau in Zweisimmen in der Schweiz aus. 36 Schüler und 20 Erwachsene, darunter 7 Lehrer nahmen daran teil. Betreut wurden sie von 8 Ski- und Snowboardlehrern der Skischule des Skiclub Gaggenau. Die Schneesverhältnisse waren vom feinsten und jede Nacht 30 cm Pulverschneezuwachs sorgten für ausgiebigen Tiefschneegenuss. Nach Schneefall am Samstag wurden am Sonntag alle von der Sonne verwöhnt und man kostete das Ski- und Snowboardvergnügen bis zur letzten Minute aus, zumal es an den Liften und Bahnen keine Wartezeiten gab. Am Sonntag konnten alle Teilnehmer/-innen wieder gesund die Heimreise antreten. Der Termin fürs nächste Jahr steht schon fest: 10. bis 12. März 2017.

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Schüler erfolgreich beim Wettbewerb "Chemie die stimmt"

Die Feuertaupe ist geschafft: Am 2. März konnte an der Universität Stuttgart mit tatkräftiger Unterstützung der Fakultät Chemie die erste Landesrunde des Wettbewerbs "Chemie die stimmt" ausgerichtet werden. In einer 2,5 stündigen Wettbewerbsklausur haben die 28 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 des Goethe-Gymnasiums um die besten Plätze gekämpft und konnten wertvolle Preise erringen sowie sich für die dritte Runde

der Olympiade qualifizieren. Jana Pfefferle, Referendarin am Goethe-Gymnasium, begleitete Janina Moritz (10a) und Simon Ludwig (9c) nach Stuttgart und betreute die Schüler vor Ort. Simon Ludwig erreichte den zweiten Platz in der neunten Klasse und darf im Juni für die dritte Runde für vier Tage nach Merseburg. David Suelves (9c) hatte sich ebenfalls für den Landesentscheid qualifiziert, konnte aber wegen des Madridaustauschs nicht teilnehmen.

"Echange de proximité" mit Illkirch geht in dritte Runde

Bereits zum dritten Mal fand am Goethe-Gymnasium ein Frankreichaustausch der besonderen Art statt. Bereichernde Erlebnisse hatten vergangene Woche die Französischschüler der siebten Klassen. Auf dem Programm stand ein Tagesausflug ins benachbarte Elsass, wo die Schüler endlich persönlich ihre Austauschpartner kennen lernen konnten, mit denen sie schon seit Monaten per Mail, facebook oder WhatsApp in Kon-

takt standen. Bei gemeinsamen Kennenlernspielen und Bowling stand der Spaß im Vordergrund, so dass die Schüler ganz ungezwungen ins Gespräch kamen und ihre ersten Französischkenntnisse anwenden konnten. Am 12. Mai erwartet die Elsässer beim Rückaustausch ein eher künstlerisch geprägtes Programm. Die Schüler merken durch diesen Austausch, dass jede Sprache erst in der Begegnung lebt.

Merkurschule Ottenau

Schüler besichtigen

Rudolf-Fettweis-Werk

Im Dezember 2015 startete die Kooperative Berufsorientierung zum Thema "Räder in der Alltagswelt" an der Merkurschule Ottenau. Wo kann man besser Räder in der Alltagswelt begutachten als im Rudolf-Fettweis-Werk der ENBW in Forbach? Hier bekamen Schülerinnen und Schüler der Merkurschule Einblicke in die Geschichte des Pumpspeicherkraftwerkes, Baujahr 1914. Die Gäste erfuhren,

wie Wasser in Strom umgewandelt wird und warum das Rudolf-Fettweis-Werk ein Pumpspeicherkraftwerk ist und nicht nur ein Wasserkraftwerk. Eine Führung schloss sich an. Beim Projekt "Räder in der Alltagswelt" reparieren die Schülerinnen und Schüler Fahrräder, Skateboards, Cityroller, wechseln dabei Schläuche, stellen Gangschaltungen ein und warten Bremsen. Aktuell wird ein Windrad geplant und gebaut. Dabei erwerben sie Grundkenntnisse der Holz- und Metallverarbeitung.

Ausstellung der "Verlässlichen Grundschulen"

Auch in diesem Jahr werden die Schüler der "Verlässlichen Grundschulen" ihre kreativen Bastelarbeiten im Rathaus-Foyer ausstellen. Die abwechslungsreichen

Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler können ab dem 21. März bis einschließlich 7. April im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.



Abwechslungsreiche Kunst der Schülerinnen und Schüler.

Foto: StVw

Hans-Thoma-, Hebel- und Eichelbergsschule

Weibliche Handballer der Hebel- und Eichelberggrundschule belegen Platz 1 und 2 bei "Jugend trainiert für Olympia"

Mit viel Panthers power der weiblichen E- und F-Jugend zum Sieg. 15 Mannschaften aus den verschiedenen Grundschulen des Bezirks spielten am 9. März in Sandweier ihre Meisterschaft im Zuge von "Jugend trainiert für Olympia" aus. Mit dabei die drei Grundschulen aus Gaggenau, welche im Zuge der Handball Kooperation mit den Panthers von Marion Weis bestens auf den Turniertag eingestellt wurden. Stark vertreten waren hierbei auch die im Verein erfolgreichen Mädchen der weiblichen E- und F-Jugend (im Turnier erlaubt sind Spielerinnen bis Klasse 4). Während die Hans-Thoma-Schule ohne Vereins-handballerinnen auskommen musste, konnte die Hebelschule auf das Können von drei Panthers-E-Mädchen zurückgreifen, die Eichelbergsschule konnte sogar alle 11 Spielerinnen aus dem Handballnachwuchs des Vereins rekrutieren. Während die Hans-Thoma-Schule auf einem guten Mittelfeld-



Die Schülerinnen der Hans-Thoma-, Hebel- und Eichelbergsschule (v.l.) erfolgreich bei "Jugend trainiert für Olympia".
Foto: privat

platz landete, kam es nach der Vorrunde, welche beide Schulen mit Siegen durchliefen (hierbei auch das 10:8 der Hebelschule im Nachbarschaftsduell mit Sandweier), in der Endrunde zum direkten Vergleich

der Hebel- und der Eichelberggrundschule. Diesen gewann die Hebelschule mit 8:6. Da nun auch die weiteren Partien nicht mehr verloren wurden, kam es zum Turnierende zum verdienten Doppelerfolg.

Kulturelles

Blasmusikkonzert in der Jahnhalle

Die Bezirksgruppe Murgtal im Blasmusikverband Mittelbaden veranstaltet ihr jährliches Konzert am So, 20. März, in der Jahnhalle Gaggenau. Eröffnet wird das Konzert um 16 Uhr von der Bezirksjugendkapelle Murgtal unter der Leitung von Patrick Schmid. Es folgen die Orchester der Musikvereine aus Loffenau unter der Stabführung von Manfred Hildebrand und aus Bad Rotenfels mit ihrem Dirigenten Milen Haralambov. Geboten wird Blasmusik aus verschiedenen Epochen auf hohem Niveau. Der Musikverein Bad Rotenfels hat in diesem Jahr wieder den Zuschlag als "Ausrichter" erhalten, nach-

dem diese Aufgabe bereits in den Jahren 1994 und 2002 erfolgreich für den Bezirk abgewickelt werden konnte. Neu ist der Veranstaltungsort. Konnten die vorangegangenen Veranstaltungen noch in der örtlichen Festhalle stattfinden, musste man in diesem Jahr infolge anderweitiger Belegung in die Jahnhalle Gaggenau ausweichen. Neu ist die Veranstaltung auch für den Dirigenten des Blasorchesters aus Bad Rotenfels. In seiner noch jungen Amtszeit wird Milen Haralambov mit den Musikerinnen und Musikern erstmals bei einem Konzert der Bezirksgruppe Murgtal auftreten. Hierzu hat er anspruchsvolle

Stücke in das Programm aufgenommen. So wird das Orchester dem sachkundigen Publikum u.a. "The Olympic Spirit" von John Williams, "Dialog der Generationen" von Kurt Gable, "El Cartero" von Hans van der Heide sowie den legendären "Csardas" von Vittorio Monti zu Gehör bringen. Karten zu diesem Einblick in die Breitenarbeit konzertanter und moderner Blasmusik sind bei den aktiven Musikerinnen und Musikern aller Vereine in der Bezirksgruppe Murgtal des Blasmusikverbands Mittelbaden und an der Kasse in der Jahnhalle erhältlich.



Der MV Bad Rotenfels ist "Ausrichter" und tritt auch beim Blasmusikkonzert in der Jahnhalle auf.
Foto: Uwe Röder

Ev. Kantorat

Orgel + Gesang und Violine

Zu Beginn der Karwoche - Palmsonntag, 20. März, um 18.30 Uhr - setzt das ev. Kantorat Gaggenau seine Reihe Orgel + ... in der Markuskirche Gaggenau fort. Carola Maute, Sopran wird gemeinsam mit Werner Roth, Violine und Walter Bradneck, Orgel Kompositionen des Vorbarock, des Barock und der Klassik musizieren. Kassenöffnung ist ab 18 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 8,- Euro.

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 21. März, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalles. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 16 bis 18 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 14 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate

10-Pkt. Frühjahrs-Check vom Profi
nur 14,90 EUR



Markus Raith
Kfz.-Dienstleistungen
Luisenstr. 4
76571 Gaggenau im:



Tel. 0178 / 176 74 20

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Chorproben St. Josef

Kinderchor „CHORinther“: montags von 17 bis 17.45 Uhr; „Junger Chor“: montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe Manfred-Fritz-Orchester (Senioren) montags 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/-innen herzlich willkommen.

MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Nächste Veranstaltung am Do., 17. März, ab 14 Uhr im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17. Werner Roth an der Violine und Walter Bradneck am Klavier bestreiten das Programm zur Kaffeestunde. Die Frauengemeinschaft sorgt mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste. Neue Besucher sind immer willkommen.

Aufgrund der Osterferien findet die nächste Veranstaltung am 7. April statt. Hierbei wird Diakon Matthias Richtzenhain über die Bedeutung des Weins in Bibel und Liturgie sprechen.

Schwarzwaldverein

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 18. März, um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Unimog-Museum statt. Mitglieder, die keine Fahrmöglichkeit haben, können sich unter Telefon 1455 oder 3274 melden. Ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen.

Wanderungen

Wanderung am So., 20. März, von Baden-Baden über Fremersberg nach Varnhalt. Treffpunkt am Bahnhof Gaggenau um 8.50 Uhr zur Fahrt nach Baden-Baden. Wanderung über Casino-Kurpark, Pulverstein, Bildeich hoch zum Fremersberg. Nach Pause (Einkehr) geht es über Ebenung nach Varnhalt. Mit dem Bus zurück nach Gaggenau. Gehzeit: ca. 3,5 bis 4 Std. und 385 hm. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Gäste sind willkommen. Führung: Bernd und Jacqueline Mayer, Telefon 2301.

Am Mi., 23. März, Treffpunkt um 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus bis Maersbild. Wanderung über Wasenhütte, Grillplatz Tannschach bis Bernbach und nach Moosbronn zurück. Dort Einkehr und anschl. mit Bus nach Gaggenau. Gehzeit ca. 2 bis 2,5 Std. Gäste willkommen. Führung: M. u. H. Wick, Telefon 2708.

DRK

Am Fr., 18. März, 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des OV Gaggenau statt.

Bad Rotenfels

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz

besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Seniorenkreis Johannesgemeinde und Rentnerclub St. Laurentius

Am Gründonnerstag, 24. März, lädt der Seniorenkreis ab 15 Uhr zum Kaffeetrinken im Gemeindesaal der Johanneskirche ein. Im Anschluss beginnt um 16.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst mit Austeilung in den Bänken. Dazu sind auch alle Gemeindemitglieder eingeladen. Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bei Fr. Kotz, Telefon 7702019.

Fußballverein

Am Fr., 18. März, findet um 20 Uhr im Clubraum des FV Rotenfels im Mönchhofstadion unsere 103. Generalversammlung statt. Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage unter fvbadrotenfels.de, im Februar-Heft und im Mönchhofstadion in Bad Rotenfels veröffentlicht. Alle Ehren-, Aktive- und Passive-Mitglieder sind eingeladen.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 22. März, ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat am Sa., 19. und So., 20. März, geöffnet.

Städt. Kindergarten und Elternbeirat

Kommissionsflohmarkt am Sa., 23. April. Wenige Nummern sind noch zu vergeben. Anmeldung und Infos unter flohmarkt.freiolsheim@t-online.de oder Tel. 0160 1525899.

Obst- und Gartenbauverein Arbeitseinsatz am Heckenzipfel

Der OGV führt am Sa., 19. März, am Heckenzipfel Pflege- und Instandsetzungsarbeiten durch. Ab 13.30 Uhr treffen sich fleißige Helfer, Mitglieder und Freunde des Vereins mit entsprechendem Werkzeug (Gartengeräte, Schere und ggf. Säge oder Leiter) auf dem Vereinsgelände. Für ein anschließendes Vesper wird natürlich gesorgt.

SC Mahlberg

Die Jahreshauptversammlung des SC Mahlberg Freiolsheim findet am Sa., 23. Apr., um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch" Moosbronn statt. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte des Vereins sowie Satzungsänderung vor den

Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim 1. Vorsitzenden Roland Schwall bis Fr., 22. Apr., eingereicht werden.

DRK HvO Freiolsheim/Moosbronn

Am Fr., 18. März, 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des OV Gaggenau im Rettungszentrum Gaggenau statt.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde

Wildschweinessen

Die NaturFreunde Hörden laden ein zum Wildschweinessen. Am So., 20. März, ab 12 Uhr gibt es leckeres selbstgekochtes Wildschweingulasch mit Spätzle oder alternativ Putengeschnetzeltes sowie viele feine selbstgebackene Kuchen und Kaffee. Hierzu wird die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Das NaturFreunde Haus ist ab 11 Uhr geöffnet.

Turnverein

Infos finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Fitness- und Konditionsraum Turnerheim

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Kleinkinderturnen

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

DTB-Dance-Gruppe

Montags von 19.15 bis 20.45 Uhr trainiert die DTB Dance-Gruppe. Sie orientiert sich an den Wettbewerbskriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzten@tv-hoerden.de

Aerobic

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.

Mutter-Kind-Turnen

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre statt

Testwochen bei Betten Rabolt in Baden-Baden

Optimales Kissen stützt den Nacken

– Anzeige –

Bis 9. April bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Betten Rabolt in Baden-Baden Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 9. April liegen im Schlafzentrum Betten Rabolt in der Lange Straße 49–51 in Baden-Baden Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können.

Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt.

Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben wollen.



Wassergymnastik

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 75041.

Gymnastik-Gruppe 60+

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

Jungenturnen

Mittwochs von 17.15 bis 19.15 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr statt. Die Wirbelsäulengymnastik ist auch sehr gut für Männer jeden Alters.

Frauenturnen -

Top-fit bis ins höchste Alter

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt, die top-fit bis ins höchste Alter bleiben wollen.

Tanzgruppe "No Limit"

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

Schülerinnenturnen -

Just-for-fun-Gruppe

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

Aroha

Am Fr., 18. März, entfällt Aroha wegen der Generalversammlung des Vereins im Turnerheim um 19 Uhr. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

NEU: Zumba

Ab dem 8. April wird der TV Hörden jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr Zumba anbieten. Hierfür konnten wir Jeannette Wacker als lizenzierte Trainerin gewinnen. Es handelt sich bei Zumba-Fitness um ein Herz-Kreislauf-Training nach südamerikanischen Rhythmen. Eine Grundfitness wird vorausgesetzt. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren für alle möglich, ein grundsätzliches Gespür für die Bewegung nach Musik sollte vorhanden sein. Die Choreographien sind einfach und nach kurzer Zeit erlernbar. Gute Hallenschuhe sollten eine Selbstverständlichkeit sein, damit die Bewegungen und Drehungen ohne Probleme ausgeführt werden können. Interessierte Mitglieder und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Gute Laune ist bei dieser Art des Trainings garantiert.

Jedermänner

Jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr trifft sich diese Gruppe um körperlich und geistig beweglich zu bleiben in der Flößerhalle.

Metzgerei Leo Lust zeichnet sich beim Fleischwurst-Pokal 2016 aus

Anzeige

Die Metzgerei Lust aus Michelbach hat die Juroren beim Fleischwurst-Pokal 2016 durch die geschmacklich und in der Herstellung herausgehobenen Qualität Fleischwurst, weiße Bratwurst, Krakauer, Speckwurst, Haussalami, Bierschinken und Wildschwein- bzw. Hirschbraten im Glas überzeugen können und erhielt dafür eine Auszeichnung - 6x Gold und je eine Silber- und Bronzemedaille!

Die Prüfung zum Fleischwurst-Pokal fand zusammen mit weiteren Qualitätsprüfungen des Fleischerhandwerks am 20. und 21. Februar 2016 in Essen statt. Am deutschlandweit ausgeschriebenen Fleischwurst-Pokal nahmen 139 Betriebe teil. Insgesamt an allen Prüfungen nahmen 204 Betriebe mit 1.176 Proben aus handwerklicher Herstellung teil. Die 80 Preisrichter des Verbands prüften neben den Fleischwürsten viele andere Leckereien des Fleischerhandwerks. Die Jury setzte sich zusammen aus Vertretern des Fleischerhandwerks, der Lebensmittelüberwachung und Veterinärämtern sowie „normalen“ Verbrauchern.

Die Qualität der eingereichten Produkte war nach Aussage des Fleischerverbands ausgezeichnet.

Ideenreichtum, handwerkliches Können und erstklassige Zutaten der Produkte haben auch bei den erfahrenen Preisrichtern wieder für Begeisterung gesorgt.



Leo und Michael Lust bei der Preisübergabe

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen. Fr., 18. März, 20

Uhr SVM Generalversammlung. Mi., 30. März, 18.30 Uhr Verwaltungssitzung im XXL-Restaurant.

Skiclub

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr findet unser Hallentraining in der Wiesentalhalle statt. Es wird für jeden Fitnesszustand etwas angeboten. Gäste sind willkommen.

Papiersammlung

Am Sa., 2. Apr., wird von der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abt. Michelbach eine Papiersammlung durchgeführt.

Harmonika-Orchester

Die Mitgliederversammlung für das vergangene Vereinsjahr 2015 findet am Mi., 13. Apr., um 19 Uhr im Gasthaus "Engel" statt. Dabei geben die Funktionsträger ihre Jahresberichte ab. Unter anderem steht auch eine Beitragsanpassung an. Das 1. Orchester unter Christian Wipfler umrahmt die Versammlung. Anträge zur Tagesordnung sind bis So., 10. Apr., an die Vorsitzenden Günter Herm oder Erwin Seiser zu richten.

Naturfreunde

Kindervolkstanzgruppe

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 18. März. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Familien-Wanderung für Jung und Alt

Wir starten am So., 10. Apr., um 11 Uhr am Parkplatz Naturfreundehaus zu einer kleinen Wanderung in der näheren Umgebung unter Leitung von Harald Wolf. Geplant sind ca. 2 Stunden mit anschließender Einkehr im Naturfreundehaus. Am Wegesrand gefundene Weidenzweige verwandeln wir unter Anleitung in Pfeifen/Flöten. Es kann jeder mitlaufen der Spaß an Bewegung in der freien Natur hat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen bei H. Wolf, Telefon 4475.

Naturfreundehaus

Geöffnet Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr, bis Mo., 21. März, geschlossen. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB) oder 0172 9170180

Oberweiler

Freizeitclub "Keschte-Igel"

Am Gründonnerstag, 24. März, findet am 20 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle unsere diesjährige Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem auch Neuwahlen des Vorsitzenden und diverser Bereichsleiter. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Do., 17. März, bei Stephan Paul, Ortsstraße 83b, 76571 Gaggenau, schriftlich einzureichen.

Turnverein

Die Generalversammlung des Turnverein findet am Fr., 18. März, um 19 Uhr im unteren Raum der Eichelberghalle statt. Ein Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder der ortsansässigen Vereine feierten wir gemeinsam am 28. Februar in der Pfarrkirche Oberweiler. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind recht herzlich zur Generalversammlung eingeladen.

"Zukunft Oberweiler 2020"

Mit dem Projekt "Zukunft Oberweiler 2020" wollen wir die Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserem Ort verbessern und Oberweiler attraktiv für künftige Generationen gestalten. Haben Sie Wünsche und Anregungen, wofür wir uns einsetzen sollen? Was kann man Ihrer Meinung nach in unserem Ort besser machen? Mit dem Ihnen zugewandten Fragebogen haben Sie die Gelegenheit, uns Ihre Wünsche und Anliegen direkt mitzuteilen. Bitte nehmen Sie sich daher ein wenig Zeit und füllen den Fragebogen aus. Sie helfen uns damit, wofür wir uns für Sie und unseren Ort künftig einsetzen sollen. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie in den Briefkasten beim Rathaus einwerfen oder bei den Ortschaftsräten abgeben.

Verein für musikalische Jugendausbildung

Am Sa., 26. März, um 14 Uhr trifft sich der musikalische Nachwuchs am Sportplatz. Dann dürfen die Kinder der einzelnen musikalischen Gruppierungen Osternestern suchen, die der Osterhase versteckt hat. Folgende Gruppen sind dazu eingeladen: MusiMo-Kinder der musikalischen Früherziehung, Quer-/Blockflötenkinder von Herrn Schüler und Frau Steinhoff, die Musikklassenkinder der Grundschule sowie die Instrumentalzüglinge des Vereins. Bei Rückfragen stehen Toni Böck, Telefon 07222 409461, oder Felix Pfaff, Telefon 07222 40958, zur Verfügung.

Ottenau

Jahrgang 1933/34

Am Di., 22. März, 14.30 Uhr treffen wir

und beim Kreisel Siedlung Ottenau zum Spaziergang nach Selbach. Ab ca. 16 Uhr Zusammenkunft im Gasthaus "Krone" Selbach.

Musikverein "Harmonie"

Am Fr., 18. März, 19.30 Uhr, findet die Musikprobe statt. Im Anschluss findet die Musikerversammlung statt. Interessierte Neu-Musiker/-innen sind gerne willkommen. Kontakt unter: vizevorstand@musikvereinottenau.de. Am Sa., 9. Apr., findet unsere Generalversammlung statt und am So., 10. Apr., spielen wir die Begleitung zum Weißen Sonntag.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 19. März, 20 Uhr, findet unsere Generalversammlung im Gasthaus "Strauss" in Ottenau statt.

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Den diesjährigen Besinnungstag begehen wir am Di., 5. Apr., im Kloster Maria Hilf, Bühl. Abfahrt um 10 Uhr an der Kirche. Anmeldung bei Cäcilia Moog, Telefon 3336.

Murgfetzter

Am So., 17. Apr., findet im Gasthaus "Zum Flößer" in Hörden die jährliche Generalversammlung der Ottenauer Murgfetzter statt. Beginn ist um 17 Uhr.

Selbach

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von ein bis drei Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Schwimmbadverein

Auch wenn das weitere Bestehen des Schwimmbadvereins in der Schwebe ist, findet am Sa., 19. März, um 9.30 Uhr ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt um die Saison 2016 vorzubereiten. Eine zahlreiche Teilnahme ist erwünscht. Weiter Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Turnverein

Qigong/Tai-Chi-Chuan

Bis einschließlich 15. April entfällt der Unterricht aufgrund anderweitiger Hallenbelegung und Lehrerfortbildung für beide Gruppen. Am Fr., 22. Apr., haben beide Gruppen wieder Unterricht zur üblichen Zeit: Qigong 17.30 Uhr (Treffpunkt 17.20 Uhr), Tai-Chi-Chuan 18.30 Uhr.

Kirchen

Bastelgruppe St. Jodok

Kleider- und Spielwarenmarkt für Kinder

Am Sa., 19. März, findet im kath. Pfarrgemeindezentrum in Ottenau von 14 bis 17 Uhr ein Gebrauchtkleider- und Spielwarenmarkt statt. 20 Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt. Ein gemütliches Kaffeestübchen lädt zu einer Pause ein.

Kath. Pfarrkirche St. Johannes Oberweiler

Ökumenischer Kreuzweg 2016 - WO BIST DU!

„Wo bist Du!“ lautet der Titel des diesjährigen ökumenischen Kreuzweges. Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Kreuzweg 2016, der in der Seelsorgeeinheit "Vorderes Murgtal" am Karfreitag, 25. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweiler stattfindet. Er will allen Menschen mit ihren Lebensfragen, egal ob jung ob alt, auf die Nöte unserer Zeit Impulse und Antworten aus dem Glauben geben. Moderne und zeitgemäße Texte bilden die Basis für ein lebensnahes und meditatives Verweilen bei unserem erhörenden Gott, die Gruppe Ichthys übernimmt die musikalische Gestaltung mit entsprechenden neuen geistlichen Liedern.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 20. März **Kollekte für das Hl. Land**

10.30 Uhr Familiengottesdienst; der Gottesdienst beginnt im Gemeindehaus; Segnung der Palmzweige (im Gemeindehaus und in der Kirche), Palmprozession

Montag, 21. März

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 22. März

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

Donnerstag, 24. März

18.30 Uhr feierliches Abendmahlsamt mit Ritus der Fußwaschung

21 Uhr Betstunde, gestaltet von der kfd

22 Uhr Betstunde gestaltet vom Singkreis

23 Uhr Betstunde gestaltet von Diakon Matthias Richtzenhain

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 18. März

10 Uhr Wortgottesdienst, **O.-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 19. März

Kollekte für das Hl. Land

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

19 bis 20 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Merz)

Sonntag, 20. März

Kollekte für das Hl. Land

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob - gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 23. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

16 bis 17 Uhr Kinder- und Jugendbeichte (Pfr. Merz)

16 bis 17 Uhr Kinder- und Jugendbeichte (Pfr. Frank)

Donnerstag, 24. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 18. März

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 19. März

Kollekte für das Hl. Land

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Huber)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse

19 bis 20 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

Sonntag, 20. März

Kollekte für das Hl. Land

9 Uhr Palmweihe im Gemeindehaus, anschließend Palmprozession in die Kirche, Familiengottesdienst mit Taufe

18 Uhr Bußgottesdienst

19 bis 19.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Merz)

Montag, 21. März

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 22. März

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

10.30 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst der Ludwig-Guttmann- und Erich-Kästner-Schule

16 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Pfr. Frank)

17 bis 19 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Pfr. Merz)

20 Uhr Komplet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 23. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

20 Uhr Komplet im Chorraum der Kirche

St. Michael

Katholisches Pfarramt
Michelbach
www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 20. März

Kollekte für das Hl. Land

9 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern, Statio mit Segnung der Palmgebinde, anschließend Einzug in die Kirche (bei Regen nicht vor der Kirche, sondern in der Kirche)

14 Uhr Taufe von Samuel Dräs

Donnerstag, 24. März

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Kommunion unter beiderlei Gestalt mit den Kommunionkindern

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt
Moosbronn



Freitag, 18. März

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfr. Förderer

18 Uhr Gebetsstunde "Mütter beten"

Sonntag, 20. März

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit den Kommunionkindern; Statio mit Segnung der Palmgebinde, anschließend Einzug in die Kirche (bei Regen nicht vor der Kirche, sondern in der Kirche)

15 Uhr Andacht: eucharistisch

17 Uhr Gebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 22. März

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 23. März

18.30 Uhr hl. Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalt und mit neuen geistlichen Liedern

Donnerstag, 24. März

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

19.30 Uhr Gebetswache am Gründonnerstag

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 18. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 19. März

Kollekte für das Hl. Land

17 Uhr Wort-Gottes-Feier - Palmweihe auf dem Kirchplatz, Palmprozession in die Kirche mitgestaltet vom Kirchenchor, **Oberweiler**

18 Uhr Eucharistiefeier - Palmweihe auf dem Einsegnungsplatz, Palmprozession in die Kirche, Oberndorf

Sonntag, 20. März

Kollekte für das Hl. Land

9 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Palmprozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Bischweiler

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe mit dem Kirchenchor, Kinderkirche im Kindergarten, Niederbühl

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, Raental

10.30 Uhr Palmweihe neben der Kirche, Palmprozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Palmprozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Muggensturm

18 Uhr Wort-Gottes-Feier - Kreuzwegandacht, Bischweiler

Dienstag, 22. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

Mittwoch, 23. März

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

19 Uhr Wortgottesdienst - Trauermette, Kuppenheim

Donnerstag, 24. März

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier am Gründonnerstag, gestaltet von der kfd, anschließend Gebetsstunde, Bischweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Niederbühl

19 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Betstunde bis 24 Uhr, Kuppenheim

19 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Pfarrbüro Oberweiler

Das Pfarrbüro in Oberweiler ist im Moment geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

Erstkommunionvorbereitung

Der 3. Elternabend in der Erstkommunionvorbereitung findet am Do., 17. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim in Oberweiler statt.

Binden von Palmsträußchen

Die Frauengemeinschaft Oberweiler bindet Palmsträußchen am Fr., 18. März, ab 9 Uhr im Gemeindezentrum Oberweiler. Helferinnen und Spenden von "Grünzweigen" (z. B. Buchs, Eibe oder Tuja) sind willkommen. Nähere Infos unter Telefon 07222 48545.

Krankenkommunion vor Ostern

Auch zu diesem Osterfest können kranke oder ältere Menschen, die nur schwer in unsere Kirchen kommen können, die Kommunion zu Hause empfangen. Pfarrer Sauer, Telefon 07222 159178, nimmt die Anmeldung gern entgegen. Wir weisen aus diesem Anlass auch wieder darauf hin, dass wir auch während des Jahres gerne bereit sind, die hl. Kommunion in die Häuser zu bringen.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 18. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. März

Kollekte für das Hl. Land

10.30 Uhr Palmsonntagsgottesdienst; die Ministranten machen auch in diesem Jahr die Palmsträußchen und bitten um eine Spende; Palmweihe vor dem Gemeindehaus mit den Kommunionkindern

Montag, 21. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

Mittwoch, 23. März

9 Uhr feierlicher Rosenkranz

9.30 Uhr Eucharistiefeier - Acies der Legio Mariae

18.30 Uhr Treuermette - zentral für die ganze Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 24. März

10.30 Uhr Ministrantenprobe für alle Ministranten aus der Seelsorgeeinheit

19 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit allen Erstkommunionkindern, anschließend Betstunden

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 19. März

Kollekte für das Hl. Land

18.30 Uhr Palmsonntagsgottesdienst; vor dem Gottesdienst Verkauf von Palmsträußchen; Palmweihe vor der Kirche

Montag, 21. März

18.30 Uhr Karmeditation

Dienstag, 22. März

18.30 Uhr Karmeditation

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 20. März

Kollekte für das Hl. Land

9 Uhr Palmsonntagsgottesdienst mit den Kommunionkindern; die Palmweihe erfolgt in der Kirche; Palmsträußchen werden verteilt

18 Uhr Rosenkranz

Montag, 21. März

18.30 Uhr Karmeditation

Dienstag, 22. März

18.30 Uhr Karmeditation

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 19. März

Kollekte für das Hl. Land

18.30 Uhr Palmsonntagsgottesdienst mit den Kommunionkindern; Verkauf und Segnung der Palmzweige am Brunnen, anschließend Prozession in die Kirche

Sonntag, 20. März

Kollekte für das Hl. Land

18.30 Uhr Bußgottesdienst vor Ostern

Donnerstag, 24. März

21.30 Uhr Ölbergstunde - herzliche Einladung an die Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Proben/Termine

Sonntag, 20. März

18.30 Uhr Konzert zur Karwoche, Orgel, Gesang und Violine

Montag, 21. März

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau

Dienstag, 22. März

18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 23. März

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Mahlfeier in der Markuskirche

Liebe und Verrat sind die Themen des Gründonnerstags. Diese Themen bedenken wir bei der Mahlfeier am Do., 24. März, um 19 Uhr mit Gesang, Meditation und Austausch. Wir teilen Brot und Wein (auch Traubensaft wird auf Wunsch gereicht) an Tischen in der Markuskirche. Pfrin. Lamm-Gielnik und Team.

Osterfeuer in der Markuskirche

"Licht leuchtet auf." Bei der traditionellen Osternachtsfeier gehen wir den Weg vom Dunkel zum Licht. Beginn der Feier um 21 Uhr im Pfarrhof mit dem Feuer, an dem wir die Osterkerze entzünden und in die dunkle Kirche einziehen. Dort feiern wir die Osternacht mit Gesängen, Orgelmusik und kreativer Aktion. Im Anschluss laden wir ein zum Osteressen im Kirchenbistro. Pfrin Lamm-Gielnik, Kantor Walter Bradneck und Team. Bitte eine Kleinigkeit fürs Buffet mitbringen.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 20. März

10.15 Uhr Gottesdienst, Schuldekan i. R. Koppe

Dienstag, 22. März

16.30 bis 17.30 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus

Mittwoch, 23. März

19 Uhr Frauen treffen Frauen, gemeinsames Kochen im Wok, Gemeindehaus

Donnerstag, 24. März

9.30 Uhr Mahlfeier mit der Kindertageseinrichtung, Jahnstraße, Pfrin. Lamm-Gielnik

19 Uhr Mahlfeier am Gründonnerstag, Markuskirche

Johannesgemeinde**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels**

Johannesgemeinde@freenet.de

Sonntag, 20. März

10 Uhr Gottesdienst (Präd. Körner), parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 21. März

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 23. März

18.30 Uhr Taizégebet vor dem Kreuz

Donnerstag, 24. März

15 Uhr Seniorenkaffee und anschließend um

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in den Bänken (Pfr. Velimsky)

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau**

lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 17. März

17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desirée, Infos unter gdes15@aol.com

Freitag, 18. März

17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Sippensunde. Die Kinder sind ca. zwölf bis 13 Jahre alt. Leiter: Franziska, Marco und Sabrina, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Neue Meute" im Alter von sechs bis acht Jahren. Leiter Desirée, Infos bei gdes15@aol.com

Sonntag, 20. März**Kirche Ottenau:**

10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Schneider

Radfahrerkerche**Hörden**

9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Schneider

**Donnerstag, 24. März****Kirche Ottenau**

15 Uhr Andacht mit Abendmahl (Traubensaft/Intinctio), Pfrin. Kampschröer, anschließend trifft sich der Seniorenkreis der Lukasgemeinde zum gemütlichen Kaffeetrinken; Gäste sind willkommen

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch mit Wein und Brot), Pfrin. Kampschröer

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 18. März**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Samstag, 19. März

15 bis 18 Uhr Osterbasteln für alle Kinder und ihre erwachsenen Mitstreiter, die Spaß am Basteln haben im Gemeindeforum im Alten Rathaus; Kinder ab fünf Jahren dürfen auch alleine kommen; gebastelt werden dieses Mal Ostertaschen, Blumentopfhäsen, Osterfensterbilder, Perlenkunstwerke und vieles mehr; Anmeldungen bei Dunja Schiebenes, Telefon 07083 9331289

Sonntag, 20. März

9 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Harald Bähr und den Konfirmanden

Montag, 21. März

15 Uhr Frauenkreis, Gemeindeforum im "Alten Rathaus"

Mittwoch, 23. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindeforum Bernbach

Donnerstag, 24. März

18 Uhr Tischabendmahl im Gemeindeforum im "Alten Rathaus", gestaltet von Pfrin. Anneliese Oesch und Dunja Schiebenes, anschließend essen und trinken wir in gemütlicher Runde.

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Gemeinsam wollen wir am Ostersonntag, 27. März, um 9.30 Uhr in der Bernbacher Kirche einen Familiengottesdienst feiern. Hierzu sind alle, die wissen möchten, was es mit dem Osterfest auf sich hat, recht herzlich eingeladen. Neben einem kleinen Theaterstück wird es nach dem Gottesdienst noch eine Osterfestsuche rund um die Kirche geben.

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a**

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 17. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Hiob blieb in Prüfungen treu. Bibellesen: Hiob 1 - 5. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Gruppenzwang? Ohne mich! Vorstellung eines Videos unter jw.org > Bibel&Praxis > Teenager

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach". Elia - ein Mann des Gebets

Sonntag, 20. März

10 Uhr öffentlicher Vortrag: In der Ehe Pepekt und Liebe bekunden.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Der Geist gibt die innere Gewissheit

Mittwoch, 23. März

19 Uhr Gedenkfeier an den Tod Jesu - in einem Kurzvortrag wird die Bedeutung des Todes Jesu erklärt und welches Versprechen damit in Verbindung steht.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 20. März

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde**

Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 18. März

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Info-Telefon 07224 6390994 oder 07204 294)

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 2125)

Sonntag, 20. März

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC - (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 22. März

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 07224 79966)

Mittwoch, 23. März

19.30 Uhr Hauskreis (Info-telefon 07224 6572180)

Donnerstag, 24. März

19 Uhr Andacht zum Gründonnerstag mit Abendmahl

Evang. Gemeindeder Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 19. März

12.30 Uhr

Sonntag, 20. März

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 20. März

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. März

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 20. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 24. März

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags- Adventisten

**Evangelische Freikirche/
 Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393



Vereine

Freundeskreis Waldseebad

Mitgliederversammlung

Am Do., 17. März, um 19 Uhr findet im Restaurant am Waldseebad, Waldstraße 70, Gaggenau die Mitgliederversammlung statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht des Vorstandes; 3. Bericht des Kassenwarts; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Wahlen; 7. Anträge zur Tagesordnung; 8. Verschiedenes (Termine und geplante Aktivitäten). Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Eine zahlreiche Teilnahme ist erwünscht.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Messe an Ostern

An Ostersonntag werden vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien unter der Leitung von Frank Herm im Festgottesdienstin St. Josef um 10.30 Uhr neben "Jesus Christ, you are my life" von Marco Frisina auch Lieder aus der Messe "Lied vom Licht" von Gregor Linsen aufgeführt. Der 1966

in Neuss geborene Komponist, Liedermacher und Tonmeister ist auch als Dozent für Neues Geistliches Lied (NGL) an der Kirchenmusikschule Essen tätig. Die Uraufführung fand im April 1991 in Kaarst statt. Die Melodien der Gemeindelieder sind einprägsam und gut singbar. Das Sopran-Solo übernimmt Rita Grobecker, für die Beschallung sorgt Udo Meixner. In der Band spielen bekannte Musiker aus der Region: Alex Stenzel (Bass), Gerhard Maisch (Schlagzeug), Robert Rieger (Trompete) und der Chorleiter Frank Herm am Klavier.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Fischessen in der Zuchtanlage

Am Karfreitag, 25. März, veranstaltet der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau wieder sein traditionelles Fischessen in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels. Beginn ist um 11 Uhr. Wir bieten verschiedene Fischarten mit selbstgemachtem Kartoffelsalat oder Pommes. Außerdem steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Verfügung. Unser Festzelt ist beheizt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Fr., 18. März, 19 Uhr, in das Foyer der Jahnhalle ein. Neben dem Bericht des Vorsitzenden, der Kassenprüfer und des Kassenwarts gedenken wir den Verstorbenen im abgelaufenen Vereinsjahr. Nach der Wahl der neuen Kassenprüfer werden auch die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2016 sowie der Jahresausflug von Interesse sein. Auch in diesem Jahr wird ein Lichtbildervortrag die Versammlung bereichern. Zum Abschluss gibt es wieder eine Blumenverlosung.

Panthers - Gaggenau



Vorschau und Ergebnisse

1. Frauen Landesliga: Sa., 19. März, 17.45 Uhr Panthers - HSG Murg. Im Lokalderby gegen die HSG Murg am Samstag in der Realschulsportthalle Rotenfels möchten die Panthers ihre Siegesserie fortsetzen. Allerdings ist die HSG Murg ein ernstzunehmender Gegner, der zuletzt auch mit einem Sieg gegen Ottersweier gestärkt in die Begegnung geht. **Spielbericht SUS**

Achern - Panthers 23:26: Der Tabellenzweite feierte im Auswärtsspiel einen Start-Ziel Sieg. Allerdings war es ein großes Stück Arbeit um das Spiel für sich zu entscheiden. Das Spiel war ausgeglichen, da die Panthers es nicht verstanden die Rückraumspielerin Raab in Schach zu halten. Nach der Halbzeitpause dominierten zuerst die Gastgeberinnen und konnte zum 14:14 ausgleichen. Danach zogen die Panthers wieder auf 14:18 davon und konnten die Heimmannschaft bis zum Schluss auf Distanz halten. Tore: C. Baier 12/5, C. Illg 6, C. Stich 3, R. Huber und A. L. Schmittje 2, J. Höwing 1. **HerrenBezirksklasse:** Fr., 19. März, 19.30 Uhr Panthers - HSG Hardt II. Nach dem verlorenen Lokalderby gegen die HSG Murg bei dem viele unglücklichen Umstände zusammen kamen, will die Truppe von Ralf Kotz im Heimspiel gegen die HSG Hardt II wieder erfolgreich gestalten. **Bezirkspokal Männer:** TS Ottersweier II - Panthers 29:33 n.V. Durch einen 33:29-Sieg nach Verlängerung bei der TS Ottersweier II schafften die Panthers den Einzug ins Bezirkspokalfinale gegen die Landesligamannschaft HSG Hardt. Der SG gelang zunächst ein guter Start in die Partie und über 2:6, 4:8 und 5:9 wurde auch ein komfortabler Vorsprung herausgeworfen. Doch durch einige technische Fehler im Spiel und mangelnde Abstimmung in der Defensivarbeit gelang der TSO immer wieder der Anschluss und so war beim 12:14-Halbzeitstand noch keine Entscheidung über den Sieger gefallen. In der 43. Spielminute schafften die Gastgeber den 18:18-Ausgleich. In der 55. Minute war beim 24:24 wiederum jeder Spielausgang möglich. Die SG legte bis zur 59. Minute wieder 2 Tore vor und schien 70 Sekunden vor Schluss beim 24:26 und eigenem Ballbesitz auf der Siegerstraße. In der letzten Sekunde des Spieles dann aber der Ausgleich. In der Verlängerung gaben die Panthers den Ton an und konnten sich schnell auf 26:30 absetzen. Damit war die Frage nach dem Sieger beantwortet.

Abt. Jugend

Ergebnisse

B-Mädchen: SG Ottenheim/Altenheim/Schutterwald - Panthers 33:29 (13:11). Eine tolle Leistung der B-Mädchen beim Tabellenführer der SG Ottenheim/Altenheim/Schutterwald. Über 10:10, 13:11 konnte die Mannschaft bis zum 15:14 das Spiel offen gestalten. Danach ließ die Kraft und Konzentration der Panthers nach, so dass man letztendlich beim Tabellenführer sich mit 33:29 geschlagen geben musste. St. Elies 16, V. Ebert 6, N. Grüßer und C. Krämer je 3, L. Siegel 2, H. Stößer und S. Maier je 1.

C-Mädchen: HSG Baden-Baden - Panthers 14:27 (4:17). Mit einem überzeugenden Auswärtssieg beim Mitkonkurrenten der HSG Baden-Baden konnten die Panthers Mädchen die Tabellenführung verteidigen und sind dadurch mit 22:0 Punkten weiterhin auf Meisterschaftskurs. St. Elies 18, S. Maier 2, D. Kirschke 2, J. Lukac 4, N. Schulz 1. Weitere Jugendergebnisse vom Wochenende: **C-Jugend** SG Otterweier/Großw 2 - Panthers 28:23; **E-Jugend** TuS Helmlingen - Panthers 4:0. Spiele am kommenden Wochenende: Sa., 19. März, Realschulsportthalle Rotenfels: C-Jugend 12.45 Uhr Panthers - TV Sandweier; B-Jugend 14.15 Uhr Panthers - HSG Murg; A-Jugend 15.45 Uhr Panthers - TV Sandweier; 1. Frauen 17.45 Uhr Panthers - HSG Murg; 1. Herren 19.30 Uhr Panthers - HSG Hardt 2. So., 20. März, Realschulsportthalle Rotenfels: 2. Herren 11 Uhr Panthers 2 - HSG Baden-Baden. So., 20. März, Traischbachsportthalle Gaggenau: E-Mädchen 14 Uhr Panthers - ASV Ottenhöfen; E-Jugend 15.15 Uhr Panthers - TV Sandweier; 2. Frauen 16.45 Uhr Panthers - HSG Hardt; 3. Herren 18.30 Uhr Panthers - TV Sandweier 4. Auswärtsspiele So., 20. März: D-Jugend 14.45 Uhr ASV Ottenhöfen - Panthers; D-Mädchen 13.30 Uhr BSV Sinzheim - Panthers. So., 20. März, Sportthalle Ottersweier: **F-Mädchen** 12 Uhr SG Mugg/Kupp - Panthers; 12.30 Uhr SG Otter/Großw - Panthers; 13 Uhr Panthers - HR RA/Niederb. **F-Jugend** 14 Uhr Panthers - SG Mugg/Kupp 2; 14.30 Uhr HSG Hardt 2 - Panthers; 15 Uhr Panthers - SG Otter/Großw 4.

SG Stern Gaggenau, Sparte Dart

Werksmeisterschaften

Die Sparte Dart veranstaltet am Sa., 19. März, eine Dart-Werksmeisterschaft. Beginn ist um 15 Uhr in der "Sportgaststätte" Gaggenau. Spielmodus ist 501 Doppel out, Doppel k.o. Spielberechtigt sind alle Mitarbeiter/-innen des MB Werkes Gaggenau und Werksteile sowie alle Mitglieder der SG Stern Gaggenau (für sehr Kurzentschlossene liegen Beitrittserklärungen der SG Stern Gaggenau bei der Turnierleitung aus). Trainingsmöglichkeiten im Voraus immer donnerstags ab 19 Uhr auf unserer Dartanlage in der "SpoGa" Gaggenau am Traischbachstadion und auf unserer zweiten Dartanlage im Aktiv-Fitness-Club, Haydnstraße 4 - 6 in Gernsbach. Für E-Darter stehen Wechselspitzen zur Verfügung. Anmeldung über SG Stern Gaggenau, Spartenleiter - Dart Joachim Pflüger, Telefon 612125, joachim.pflueger@daimler.com oder spätestens 30 Min. vor Turnierbeginn.

TB Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder am Fr., 22. Apr., um 19 Uhr zur ordentlichen Vollversammlung 2016 in das TBG-Clubhaus, Waldstraße 40 ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen der geschäftsführenden Vorstände Sport, Verwaltung und Finanzen über das zurückliegende Jahr, Neuwahlen, der Bericht über die TBG eigenen Immobilien, die Abstimmung des Haushaltsentwurfs sowie ein Sachstandsbericht des verzeichneten Mitgliederrückganges und den sich daraus ergebenden Konsequenzen. Anträge an die Versammlung können schriftlich bis Di., 22. März, an das Vorstandsmitglied Verwaltung Thomas Häfele über den Postweg (Florenz-Maisch-Straße 7, 76571 Gaggenau) oder per E-Mail an verwaltung@tbgaggenau.de gestellt werden. Zeigen Sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

TB Gaggenau,
Abt. Geräteturnen



Gewinn des letzten Vorrundenwettkampfs

Auch den letzten Vorrundenwettkampf gegen die Turngemeinschaft Söllingen konnten die Kunstturner des TB Gaggenau klar für sich entscheiden. Damit steht der TBG in seiner ersten Landesligasaison vor dem Finale am Samstag in Iffezheim auf einem sensationellen dritten Tabellenplatz. Gegen Söllingen mussten die Murgtöler auf ihren besten Einzeltürner Kai Heberle verzichten, der sich in Bretten am Knie verletzte und hoffentlich zum Finale wieder einsatzbereit ist. So gingen die Gaggenauer mit Louis Binz, Maik Heberle, Michael Häfele, Georg Nikitin, Patrick Ollhoff, Nicolas Schaubhut, Nikolas Weber, Martin und Paul Stangenberg vor 70 Zuschauern in der heimischen Hans-Thoma-Halle an die sechs olympischen Geräte. Mit 48,5 zu 45,9 Punkten zeigte der TBG hier eine ganz starke Vorstellung. Louis Binz erhielt für seine Kür mit 12,55 die Tageshöchstwertung. Auch Georg Nikitin und Martin Stangenberg knackten am Boden die 12-Punkte-Marke. Nicht ganz optimal lief es für die Gaggenauer am Zittergerät, dem Pauschenpferd. Bei den Gästen aus Söllingen kamen einige Penalty-Strafpunkte hinzu, sodass das

Gerät doch deutlich mit 37,05 zu 27,35 an den TBG ging. Maik Heberle zeigte schon die gesamte Saison eine beeindruckend solide Leistung an seinem Spezialgerät und erturnte mit 10,95 die höchste Wertung. Das knappste Geräteergebnis folgte an den Ringen. Gerade einmal fünf hundertstel Punkte trennten die Kontrahenten. Georg Nikitin hatte mit seiner kraftvollen Übung und 11,8 Punkten einen großen Bestandteil am Gerätesieg der Gaggenauer. Sehr saubere Sprünge zeigten alle fünf TBG-Turner und siegten auch am vierten Gerät mit 47,05 zu 45,55 Punkten.

Der Barren zählte in der Vergangenheit immer zu den schwächsten Geräten der Benzstädter, doch auch hier konnten sie die Gäste auf Distanz halten und den Abstand vor dem letzten Gerät auf knapp 19 Punkte vergrößern. Nikolas Weber war mit seiner Übung und erturnten 10,6 Punkten bester Akteur am Königsgerät, dem Reck. Aber auch Louis Binz, Paul Stangenberg und Georg Nikitin kamen gut durch ihre Kür. Somit siegte der TBG mit 258,90 zu 215,05 Punkten und 12:0 Gerätepunkten und kann am Sa., 19. März, 13.30 Uhr, in Iffezheim die sensationelle Saison abschließen. Das angestrebte Saisonziel, der Klassenerhalt, ist nach dem Sieg gegen Söllingen nun auch rechnerisch perfekt.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



TBG-Schwimmer beweisen Konkurrenzfähigkeit

Krankheitsgeschwächt, aber hoch motiviert starteten am Samstag die Schwimmer bei den Bezirksmeisterschaften in Rastatt. Und das Team zeigte eine gute Leistung: 7-mal Bezirksmeister, 5-mal Bezirksvizemeister, 3-mal Dritter in der offenen Wertung und zusätzlich 49 Medaillen ergatterte der TBG. Allen voran zeigten die Männer in der offenen Klasse ihr Können: T. Krempel (Jg. 1993) wurde 4-mal Bezirksmeister. D. Kasic (Jg. 2001) sicherte sich 3-mal den Bezirksmeistertitel. Zudem wurde er Vizemeister über 50 Meter Freistil und sicherte damit den Doppelsieg. J. Wildersinn (Jg. 1999) gewann ebenso Pokale in der offenen Wertung: 3-mal wurde sie Vizemeisterin und einmal Dritte in der offenen Wertung. M. Krieg (Jg. 2003) sicherte schließlich noch Silber und Bronze in der offenen Wertung. Neben den Titeln in der offenen Wertung gab es noch einige Medaillen in der Jahrgangswertung: A. Finke (Jg. 2001) sicherte sich 2-mal Gold über 50 Meter und 100 Meter Brust, Silber über 200 Meter Lagen und Bronze

über 200 Meter Brust. N. Großmann (Jg. 1997) gewann ebenfalls 2-mal Gold über 200 Meter Brust und 400 Meter Freistil. Bronze gab es für sie über 100 Meter Freistil. L. Weber (Jg. 2005) vergoldete gleich bei seinen ersten Bezirksmeisterschaften die Starts über 50 und 100 Meter Brust. M. Braunagel (Jg. 1999) sicherte sich das gesamte Medaillenpaket: Gold über 200 Meter Freistil, Silber über 400 Meter Freistil und 3-mal Bronze über 100 und 200 Meter Brust und über 100 Meter Freistil. M. Westermann (Jg. 2001) verbesserte die Medaillenbilanz mit Gold über 100 Meter Schmetterling, Silber über 200 Meter Freistil und Bronze über 100 Meter Lagen. H. Weiler (Jg. 1999) erreichte den 1. Platz über 400 Meter Freistil und den 2. Platz über 200 Meter Brust. Die Jüngste L. Kreideweis (Jg. 2006) sicherte sich bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften drei Silbermedaillen über 50 und 100 Meter Brust und über 50 Meter Rücken. V. Venator (Jg. 2004) wurde Zweite über 50 und 100 Meter Brust und Dritte über 200 Meter Brust. N. Krieg (Jg. 2003) gewann ebenfalls 2 Silbermedaillen über 50 und 200 Meter Rücken. L. Dietrich (Jg. 2002) vervollständigte das Feld mit einer Bronzemedaille über 50 Meter Rücken. L. Krieg, D. Bisch (beide Jg. 2005) und S. Hollinger (Jg. 2004) schrammten knapp an Medaillen und Urkunden vorbei, zeigten aber dennoch bemerkenswerte Bestzeiten. Zusätzlich wurden an diesem Wochenende einige Vereinsrekorde neu aufgestellt: D. Kasic über 200 Meter Schmetterling und 100 Meter Rücken, M. Krieg über 200 Meter Brust und Lagen und H. Weiler über 400 Meter Freistil.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Vorstand wiedergewählt

Am 4. März fand satzungsgemäß die ordentliche und beschlussfähige Mitgliederversammlung des TC Blau-Weiss Gaggenau statt. Zu Beginn gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder. Anschließend durfte der 1. Vorsitzende Bernd Lämmel für 25 Jahre Mitgliedschaft Götz Fischer, Uwe Müller, Dieter Kraft, Karl-Heinz Runck, Magdalena Runck, Luis Weiler und Ulrike Weiler ehren. Ein herzliches Dankeschön für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Helene Kurz, Gerd Hodapp, Vroni Hodapp, Axel Müller, Rita Müller und Ursula Czaja. Zu 60 Jahren Vereinstreue gratulierte der Vorstand Hubert Eirich und Margitta Sinzinger. Nach warmem Applaus für die Jubilare blickte der Vorsitzende auf das vergan-



Die Geehrten des TC Blau-Weiss Gaggenau von links: Bernd Lämmel (1. Vorsitzender), Axel und Rita Müller (40 Jahre), Karlheinz und Magdalena Runck (25 Jahre), Dirk Schneider (2. Vorsitzender), Helene Kurz (40 Jahre), Dieter Kraft (25 Jahre), Vroni und Gerd Hodapp (40 Jahre), Ulrike und Luis Weiler (25 Jahre), Margitta Sinzinger (60 Jahre). Foto: privat

gene Jahr zurück, in dem das gelungene Fest zum 90-jährigen Bestehen des TC Blau-Weiss Gaggenau sicherlich zum Höhepunkt gehörte. An dieser Stelle dankte der Vorsitzende den Mitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe. Über die sportlichen Erfolge 2015 berichtete Sportwart Thorsten Keil. Neben den Herren 50 (Aufstieg in die Oberliga) und den Herren 60 (Aufstieg in die 1. Bezirksliga) durften die Damen 30 den Aufstieg in die Badenliga feiern. Mit einem Ausblick auf die bevorstehende Sommersaison 2016 rundete der Sportverantwortliche seinen Bericht ab. Der TC BW wird mit fünfzehn Mannschaften am Start sein, hiervon drei Spielgemeinschaften mit dem ortsansässigen TB Gaggenau. Das überregional wahrgenommene und von Clubmitglied Vladimir Steimer hervorragend organisierte LK-Turnier um den Murgtalcup wird auch in diesem Jahr in seiner fünften Auflage ausgetragen. Zu den zukünftigen Teilnehmern dieser Veranstaltung wird sicher auch der ein oder anderer Spieler des Nachwuchses des Vereins gehören, der mit sechs Mannschaften an den diesjährigen Verbandsspielen des BTV teilnehmen wird. Jugendwart Pascal Galitschke betonte in seinem Bericht, dass er und sein Betreuerteam das Jugendkonzept des Vereins weiter umsetzen möchten und jeden Neuankömmling herzlich willkommen heißen. Dabei dürfen sich die Kinder und Jugendlichen auf das WII Familienturnier, auf einen Besuch beim Weltklassesetturnier des Porsche Cup in Stuttgart genauso freuen wie auf das Fördertraining, die Clubmeisterschaften mit schönen Pokalen und den Jugendsaisonabschluss.

Im Bereich der Mitgliederverwaltung hob Sandy Dreves-Reissig die konstante Zahl von beinahe 340 Mitgliedern hervor. Ulri-

ke Weiler und Dr. Werner Hoffmann fungierten erneut als Rechnungsprüfer und bescheinigten Kassenwart Patrick Kuhn eine ordnungsgemäße und lückenlose Buchführung. Der Verein sei gut aufgestellt und könne mit soliden Finanzen in das neue Geschäftsjahr gehen. Im Zeichen von Neuwahlen stand der abschließende Teil der Versammlung. Bernd Lämmel stellte sich als 1. Vorsitzender wieder zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Versammlungsleiter Axel Müller dankte Bernd Lämmel ebenso für seinen unermüdlichen Einsatz für die Belange des Clubs wie den übrigen Vorstandsmitgliedern, die allesamt geschlossen von den Mitgliedern zu einer weiteren Amtszeit berufen wurden. Lediglich die Ressorts Presse und Finanzen wurden auf Wunsch der Amtsinhaber neu besetzt. Mit Dank an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Ellen Göller und Patrick Kuhn und mit zuversichtlichem Blick auf eine erfolgreiche Saison schloss der Vorsitzende die diesjährige Mitgliederversammlung des TC Blau-Weiss Gaggenau.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Vorstandschafft in Ämtern bestätigt

Einen Rückblick auf 2015 gab der 1. Vorsitzende Manfred Schmalzbauer in seinem Bericht während der Jahreshauptversammlung des Vereins der Hundefreunde Gaggenau. Den Ausführungen der einzelnen Ressortleiter entnahmen die anwesenden Mitglieder alle Informationen rund um das vergangene Vereinsjahr.

Der Verein konnte seine Mitgliederzahlen ausbauen und hat mit über 500 Mitgliedern einen Höchststand in der Vereinsgeschichte erreicht. Weiterhin unbegrenzter Beliebtheit erfreut sich die Welpenschule des Vereins, die 2016 ihr 20-jähriges Bestehen feiern kann. Auch der Altenheimbesuchsdienst ist nach wie vor sehr gefragt. Die Teilnahme am Ferienspaß der Stadt Gaggenau erwies sich erneut als ein Highlight für alle Teilnehmer. An die Berichte der einzelnen Ressortleiter und die Entlastung von Kassier und Gesamtverwaltung, die einstimmig erfolgte, schlossen sich Neuwahlen an. Folgende Funktionsträger wurden in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt: Erster Vorsitzender Manfred Schmalzbauer, Zweiter Vorsitzender Michael Fritsch, Kassier Sabine Schmalzbauer, Schriftführerin Christiane Fritsch, Übungsleiter Andreas Würz, Fritz Daul, Uwe Hirth, Ute Sink, Alexandra Sink und Martin Merkel. In den Verwaltungsrat wurden außerdem Andrea Hirth, Carmen Heuskel, Christoph Bachura, Natalie Anselm, Swen Vogel, Silke Schneider, Hans-Jörg Fritz und Harald Benk berufen. Als Kassenprüfer werden in den kommenden drei Jahren Kerstin Schön und Ingmar Gaus tätig sein. Wegen des 2018 anstehenden 100-jährigen Jubiläums des Vereins wurden alle Amtsträger für die nächsten drei Jahre gewählt.

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Erneute Heimmiederlage

VFB - FC Ottenhöfen 0:5 (0:4). Der VFB kam zunächst mit dem für beide Teams ungewohnten Hartplatz besser zu Recht und hätte mit zwei klaren Torchancen eigentlich in Führung gehen müssen. Stattdessen gelang dem FC Ottenhöfen nach etwa 20 Minuten der zu diesem Zeitpunkt überraschende Führungstreffer. In der Folgezeit fanden die Gäste dann aber auch besser ins Match und zeigten, dass sie die stärkeren Einzelspieler in ihren Reihen hatten und vor allem im Spiel nach vorne konsequenter und präziser waren. Spielentscheidung war dann allerdings, dass die VFB-Akteure auch über die Winterpause ihre "Black-out-Phasen" nicht abstellen konnten. Im Zeitraum zwischen der 40. und der 45. Minute stellte man zwischenzeitlich jede vernünftige Gegenwehr ein und kassierte gleich drei Treffer in Folge. Im zweiten Spielabschnitt entwickelte sich dann ein weitgehend ereignisloses "Freundschaftsspiel", das die wenigen Zuschauer zu keinem Zeitpunkt mehr erwärmen konnte. Der fünfte Treffer für die Gäste kurz vor dem Schlusspfiff

hatte dann auch nur noch statistischen Wert. Das Spiel machte deutlich, dass sich der VFB trotz einigen hoffnungsvollen Neuerwerbungen und einer ordentlichen Vorbereitungsphase während der Winterpause nicht wirklich weiterentwickelt hat. Die Schwächen des Jahres 2015 blieben auch die Schwächen im ersten Heimspiel 2016. Deshalb kann es am Sa., 19. März, um 16 Uhr beim Auswärtsspiel gegen die Spitzenmannschaft aus Würmersheim allenfalls um Schadensbegrenzung gehen.

FV Bad Rotenfels



Bittere Niederlage

Am Sonntag war der FV Bad Rotenfels in Lichtenau zu Gast. Beide Mannschaften starteten motiviert in das Spiel. Nach einem Klärungsversuch von M. Droth, der direkt im Fuß des Gegners landete, musste der FVR schon nach 5 Minuten dem 1:0-Rückstand entgegenwirken. Rotenfels jetzt stark in seinem Spiel mit viel Druck in der Offensive. Nach einigen starken Aktionen von R. Benkler und J. Zimmer war es dann ein stramm geschossener Freistoß von J. Schröder, der in der 16. Minute den 1:1-Ausgleich bedeutete. Kaum eine Minute später setzte sich R. Benkler gekonnt im Strafraum durch und wurde in letzter Sekunde zu Fall gebracht. Den Strafstoß verwandelte C. Gasperini bekanntlich souverän. In der 26. Minute war es dann wiederum R. Benkler, der sich im Strafraum durchsetzte und den Ball konsequent zum 1:3 einschob. Obwohl eine solche Auswärtsführung eigentlich beflügeln sollte, lies sich der FVR abrupt den Wind aus den Segeln nehmen. Noch vor der Halbzeit traf Lichtenau zwei Mal und es ging mit 3:3 in die Halbzeitpause. In der Hoffnung, dass FVR-Trainer Jens Dinger den Jungs die Augen öffnen und diese zurück in ihr Spiel finden würden, ging es weiter in der Partie. Schon eine Minute nach Wiederanpfiff war es ein Freistoß der Heimmannschaft, der die 4:3-Führung bedeutete. In der 72. Minute beeindruckte J. Schröder die Zuschauer mit einem Freistoß wie aus dem Lehrbuch. Direkt unter das Lattenkreuz und ohne Chance für den Torwart feierten die Mannschaft und Fans den 4:4-Ausgleichstreffer. Nach der fulminanten Anfangsführung und dem guten Spiel Mitte der ersten Halbzeit hätte man sich mit einem Punkt aus diesem nervenaufreibenden Spiel durchaus arrangieren können. Nach vermehrten Reibereien, Rotenfels in der 90. Minute mit einem Mann weniger auf dem Platz, musste man bei 90.+3 nach einem langen Ball von der Au-

ßenlinie in den Strafraum und dortigem Gemenge, den 5:4-Endstand hinnehmen. Ein ganz bitteres Endergebnis und ebenso die gelb-rote Karte für J. Schröder, die laut einer Regeländerung ab dieser Saison bedeutet, dass der Kader am Do., 17. März, 19 Uhr, im Mönchhofstadion beim Nachholspiel gegen den FC Ottenhöfen ohne ihn auskommen muss. Die **Reservemannschaft** dagegen konnte sich in Lichtenau etwas Gutes tun. Sie gewannen mit 0:3, was Balsam für die Seelen der Spieler und des Trainer C. Zapf bedeutet. Tore für den FVR schossen F. Kölmel (2x) und J. Fortenbacher.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Ergebnisse

Auch im zweiten Rückrundenspiel gab es keine Punkte für die **A-Junioren**. In der chancenarmen Partie bei der SG Ötigheim, sah es lange Zeit nach einem 0:0 aus, bis die Gastgeber 10 Minuten vor Spielende eine Unachtsamkeit in der Rotenfelder Hintermannschaft zum 1:0-Siegtreffer ausnutzen konnten. Auch die **B-Jugend** hat wichtige Punkte bei der 2:1-Niederlage gegen SV Au liegen lassen. Die **C-Junioren** streben weiter Richtung Titelgewinn. Nach dem 10. Sieg im 10. Spiel siegte man auch gegen die Mannschaft von der SG Weisenbach ungefährdet mit 4:1. Die Tore schossen 2x Daniel Hornung, 1x Carl Louis Restle 1x Florian Ullrich. Die **C2** konnte beim Tabledritten von der SG Iffezheim gut mithalten, konnte aber gegen die körperlich stärkeren Spieler nichts ausrichten. Das Spiel endete 4:1 für Iffezheim. Unser Ehrentreffer schoss Ronan Wemyss. Die **D1** setzte sich im Stadtderby beim SV Ottenau mit einem ungefährdeten 4:1-Tore-Auswärtssieg durch. Die **D2** kam mit 8:0 Toren beim FC Obertsrot deutlich unter die Räder. In Ihrem allerersten Punktspiel erzielten die **E2-Junioren** nach tollem Kampf ein verdientes 2:2-Unentschieden. Torschützen Damien Käfer und Til Hedwig. **Frauen SG Bischweier/Rotenfels** siegen im Pokalhalbfinale. Die Frauenmannschaft der SG unter Trainer Peter Kessner machte am Samstag im Derby gegen die Ottenauer Frauen ihren Einzug ins Bezirks-Pokalfinale perfekt. Nach eher schwächerem Beginn und einem Torwartfehler musste man schnell den 0:1-Rückstand hinnehmen. So recht konnte dann gegen die in der Abwehr kompakt agierenden Ottenauer keine richtige Torchance herausgespielt werden. Mit dem Halbzeitpfiff gelang dennoch glücklich durch einen Abpraller der 1:1-Ausgleich.

Nach der Pause hatte die SG mehr Spielanteile machte kräftig Druck und konnte wiederum etwas glücklich, aber dennoch nicht unverdient, durch einen sehenswerten "Heber" von Nadin Witzmann über die herauseilende Ottenauer Torfrau, den vielumjubelten 2:1-Endstand erzielen. Der Endspielgegner wird am nächsten Samstag zwischen dem 1. FC Gernsbach und dem SV Muggensturm ermittelt.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am So., 20. März, findet die Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels ab 14 Uhr in der Festhalle in Bad Rotenfels statt. Informiert wird über das vergangene und das kommende Vereinsjahr. Gärtnermeister Albert Kamm wird einen interessanten Vortrag halten, mehrere Posten stehen zur Wahl und zum Abschluss gibt es wie immer unsere beliebte Blumentombola. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Reitgemeinschaft Winkel



Generalversammlung

Die Reitgemeinschaft Winkel hält am Sa., 2. Apr., ab 18 Uhr ihre Generalversammlung im Schulungsraum der Reitgemeinschaft ab. Auf der Tagesordnung steht neben dem Jahresbericht und der Entlastung der Vorstandschaft vor allem das 40-jährige Vereinsjubiläum, welches die RGW am 7./8. Mai mit einem großen Fest gemeinsam mit dem Winklerhof begehen wird. Zur Generalversammlung lädt die Reitgemeinschaft herzlich alle aktiven und passiven Mitglieder ein.

RMSV Bad Rotenfeld



Rosemarie Jung Ehrenmitglied

Am 12. März fand die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2015 statt. Der 1. Vorsitzende Michael Schmitt begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Schmitt erinnerte in seinem Geschäftsbericht an die im Jahr 2015 verstorbenen Mitglieder und ging darin auch genauer auf die Vereinsaktivitäten ein. Besonders hervorzuheben war dabei die Zielfahrt nach Rabland (Südtirol) sowie das im

Juni ausgerichtete Volksradfahren. Bettina Jüngling berichtete für die Kunst- und Einradabteilung über die Aktivitäten sowie den Trainingsbesuch. Kassier Andreas Götzmann informierte die Anwesenden über den Kassenstand. Kassenprüferin Monika Riegel bescheinigte ihm eine erstklassige Führung der Vereinskassen und bat die Anwesenden um die Entlastung des Kassiers. Ehrenvorstand Bruno Schmitt dankte der gesamten Verwaltung für ihren Einsatz und bat die Anwesenden ebenfalls um Entlastung der Gesamtverwaltung. Beides geschah einstimmig. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Bettina Jüngling geehrt, für langjährige aktive Mitgliedschaft wurde Rosemarie Jung zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Helga Ockert und Hedwig Riedinger. Bei den anstehenden Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber einstimmig wiedergewählt. Zum Abschluss der Generalversammlung gab der 1. Vorsitzende Michael Schmitt einen Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2016.

TB Bad Rotenfels Tischtennis



Erste auf Meisterschaftskurs

Vor dem Spitzenspiel des TBR gegen den TTC Rauental lag Spannung in der Luft und die zahlreichen Zuschauer boten einen entsprechenden Rahmen. Im Hinspiel noch denkbar knapp mit 7:9 unterlegen, drehte der TBR von Anfang an voll auf und gab nach einer 2:1-Führung nach den Doppeln wenig Anlass zur Sorge bei den heimischen Fans. V. Marijics Niederlage gegen Böhm zum zwischenzeitlichen 3:2 sollte der letzte Punktgewinn für die Gäste gewesen sein. Sehr stark agierte Rotenfels' Spitzenspieler S. Stahlberger, der sich im vorderen Paarkreuz zunächst gegen Rodriguez klar durchsetzte und sich im späteren Topspiel der beiden Einser gegen Böhm für die Vorrundenniederlage eindrucksvoll revanchierte. In der Mitte dominierte C. Loose gegen Merkel und H.-G. Kopp erkämpfte sich gegen Metz nach 0:2-Rückstand noch einen viel umjubelten Sieg zum 5:2. Auch im hinteren Paarkreuz war der TBR überlegen: R. Varga konnte gegen Immler mit einem klaren 3:0 seine Vorrundenniederlage vergessen machen und erhöhte auf 6:2. Nachdem dann auch S. Karakas gegen Landler mit 3:0 nichts anbrennen ließ, kam es dann zum bereits erwähnten Topspiel. V. Marijic setzte dann mit seinem Sieg gegen Rodriguez den Schlusspunkt zum sensationellen 9:2-Sieg. In der Tabelle liegt der

TBR nun punktgleich mit dem nächsten Gegner TTV Gamshurst auf Position zwei, so dass es am Sa., 19. März, fast ein echtes Endspiel um die Meisterschaft in der Bezirksliga gibt. Spielbeginn ist um 17 Uhr in der Turnhalle der Eichelbergschule. Bei danach noch zwei ausstehenden Spielen in Weisenbach und zuhause gegen Neuweiler könnte sich der TBR im Erfolgsfall vorentscheidend absetzen. Nachdem die **zweite Mannschaft** des TBR in der Kreisklasse A durch zwei Siege gegen die Spitzenmannschaften aus Muggensturm und Au am Rhein wieder auf einem Aufstiegsplatz in die Bezirksklasse steht, setzte sich der Erfolg auch im Bezirkspokal fort. Hier wurde im Halbfinale auf heimischer Platte der eigentlich stärker eingeschätzte TB Sinzheim mit 4:3 besiegt. R. Teichert gewann nach Abwehr eines Matchballs mit 3:2 gegen Deißler und nach zwei Niederlagen von F. Burkhard und S. Zink konnten dann aber Teichert/Zink das Doppel klar mit 3:0 gewinnen. Teichert musste gegen W. Fischer die Gäste erneut in Führung gehen lassen, bevor dann aber Zink gegen Deißler erneut den Ausgleich herstellte. So war es an Burkhard, den entscheidenden Punkt zum 4:3 gegen den Materialspieler P. Fischer einzufahren. Das Finale wird am So., 20. März, ab 10 Uhr in der Halle der TTF Rastatt gegen den TTV Au am Rhein ausgetragen.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

Generalversammlung

Am Fr., 1. Apr., findet um 18.30 Uhr im Gasthaus "Salmen" die diesjährige Generalversammlung der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels statt. Die Tagesordnungspunkte sind im Schaukasten am Siedlerhaus ausgehängt. An diesem Abend wird bekanntgegeben, wie sich die Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels bei der 975-Jahrfeier beteiligt. Daher wäre eine rege Teilnahme an der Generalversammlung wünschenswert.

Gesangverein Sängerbund Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sa., 2. Apr., um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch", Moosbrunn. Tagesordnung: 1. Liedvortrag; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht des Schriftführers; 6. Bericht des Kassiers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Bericht des Sängervorstandes; 9. Aussprache zu den Berichten; 10. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes; 11. Ehrun-

gen; 12. Verschiedenes und Schlusswort; 13. Liedvortrag. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können bis Do., 31. März, beim 1. Vorsitzenden Roland Wölfl, Schwarzwaldhochstraße 26, 76571 Gaggenau, schriftlich eingereicht werden.

FV Hörden



Gebrauchter Sonntag

SV Niederbühl/Donau - FV Hörden 3:1 (1:0). Einen unerwarteten Dämpfer erhielt der FV Hörden am Sonntag beim Gastspiel in Niederbühl. Die nicht einkalkulierte 1:3-Pleite beim Kellerkind vermindert vielleicht entscheidend die Chancen, doch noch dauerhaft in den Spitzenkampf eingreifen zu können. Der Heimsieg der Niederbühler war nicht unverdient, der FVH präsentierte sich in den ersten 90 Minuten nach der langen Winterpause nicht wie ein Spitzenteam. In der Anfangsphase schläfrig, danach ohne Biss und Laufbereitschaft sowie im Hinterkopf vielleicht ein Unterschätzen des Gastgebers, dies waren die Gründe für die Auswärtsniederlage. Der FV Hörden war nicht in der Lage Druck aufzubauen gegen eine Mannschaft mit schon 60 Gegentoren. Die biedereren Hausherren boten einfachen, strukturierten Fußball, kämpften um jeden Meter und schossen im richtigen Moment die Tore. Erst in der Schlussphase einer Partie mit nicht alltäglichen Windverhältnissen kam der FV Hörden gegen nachlassende Gastgeber zu Torchancen und auch folgerichtig zum 1:3-Anschlussstreffer durch Andi Rothenberger. Eine bessere Ergebniskosmetik gelang nicht mehr, denn Steven Hügemann schoss nach 93 Minuten einen Foulelfmeter über das Tor. Am So., 20. März, 15 Uhr, empfängt der FVH auf der Essel die zweite Mannschaft des SV 08 Kuppenheim. Erinnerungen an die 1:5-Pleite in der Vorrunde gegen eine aufgemotzte SV 08-Reserve werden wach. Die angestrebte Revanche gelingt aber nur mit einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Sonntag. Etwas Besser aus der Winterpause kam die **FVH-Reserve** mit einem 2:2-Unentschieden. Tore: Michael Merz, Michael Heck. Es war aber mehr drin in dieser Partie für die Truppe. Am So., 20. März, ist die Mannschaft spielfrei.

TV Hörden

Neuer Vorsitzender gesucht

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Fr., 18. März, um 19 Uhr im Turnerheim in Hörden. Es stehen wichtige Neuwahlen an: Gewählt werden der erste Vorsitzende sowie die Schriftführerin. Der erste Vorsitzende wird nach seiner siebenjährigen Amtszeit nicht mehr zur Wahl stehen. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keinen Nachfolger. Ohne Vorstandschaft und einem entsprechendem Gremium zur Unterstützung derer kann ein Verein nicht bestehen. Sofern sich an der jetzigen Situation nichts ändert, wird das vielseitige Sportangebot des Hördener Turnvereins noch etwa ein Jahr aufrechterhalten werden können. Danach wird der Verein aufgelöst und aus dem Vereinsregister gestrichen. Eine über 120 jährige Vereinsgeschichte wäre in diesem Fall beendet. Um dies zu verhindern ist der Verein auf die Mitarbeit seiner Mitglieder angewiesen und startet deshalb den dringenden Aufruf an der kommenden Generalsversammlung teilzunehmen und sich aktiv am Vereinsleben zu engagieren, um den Fortbestand des Vereins zu sichern. Der Turnverein Hörden zählt 900 Mitglieder. Darunter sind viele, die gerne das breitgefächerte Sportangebot nutzen. Um dies weiterhin zu ermöglichen ist zum jetzigen Zeitpunkt Zusammenhalt gefordert. Nur auf diese Weise kann das Vereinsleben im hördener Turnverein aufrechterhalten werden. Jegliche Rückmeldungen zu diesem Thema werden gerne von den Übungsleitern sowie der Vorstandschaft entgegen genommen.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet statt am Di., 22. März, um 19 Uhr im Michelbacher Hirtenhaus, Otto-Hirth-Straße 7. Auf der Tagesordnung stehen insbesondere die Rechenschaftsberichte, der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstands. Turnusmäßig findet die Neuwahl des gesamten Vorstands für die satzungsmäßige Amtszeit von zwei Jahren statt. Ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2016 schließt sich an. Anträge zur Tagesordnung können noch während der Versammlung gestellt werden. Die Mitglieder aber auch Freunde des Hirtenhauses sind zur Versammlung herzlich eingeladen.



Kath. Kirchenchor St. Michael

Ereignisreich und gerne präsent

Am 8. März fand im Gasthaus "Bernstein" die alljährliche Jahreshauptversammlung des Kirchenchors St. Michael statt. Die erste Vorsitzende Monja Holfelder begrüßte alle Anwesenden. Nach einem Moment des stillen Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder des Chores gab Frau Holfelder das Wort an die erste Schriftführerin, Simone Müller, die, wie auch schon ihre Vorgängerin den Jahresrückblick 2015 in Versform vortrug. Besonders hervorgehoben wurde der Auftritt im Rahmen des 220-jährigen Bestehens, welches der Kirchenchor im letzten Jahr feiern durfte. Der Chor führte im Jahr 2015 über 30 Stücke zu verschiedenen Anlässen auf. Hierbei waren auch drei Messen (eine deutschsprachige und zwei lateinische). Der Kassenbericht folgte gleich nach dem Jahresrückblick durch die erste Kassiererin, Ute Bastian. Die besonders ordentliche Führung der Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern Johannes Kraft und Juliana Gultom hervorgehoben und gelobt. Die Entlastung der Kassiererin und der Gesamtverwaltung übernahm Ortsvorsteher Kowaschik. Alle bisherigen Verwaltungsmitglieder wurden für in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt. Für zwei weitere Jahre ist die Kirchenchorverwaltung nun wie folgt aufgestellt: 1. Vorstand Monja Holfelder; 2. Vorstand Walter Hirth; Kassiererin Ute Bastian; Kassiererin Viktoria Hirth; Schriftführerin Simone Müller; Schriftführerin Luzia König; Notenwart Walter Hirth; Notenwart Viktoria Hirth und Horst Gerigk; Beisitzer Doris Mohrlok und Horst Gerigk; Dirigent Guiseppe Gracchia; Kassenprüfer Juliana Gultom und Johannes Kraft.

Im Kirchenchor St. Michael bleibt und singt man gerne. Daher hatte die Verwaltung die schöne Aufgabe langjährige Sängerinnen und Sänger für ihre Treue zum Chor zu ehren. In diesem Jahr erhielt Helga Rieger eine besondere Ehrung für sage und schreibe 70 Jahre Chorzugehörigkeit. Frau Rieger erhielt ein Bild der Portalmadonna aus der Vorhalle des Freiburger Münsters sowie den dazugehörigen Cäcilien-Ehrenbrief der von Pfarrer Förderer verlesen wurde. Ein goldenes Chorzubiläum hatte Doris Mohrlok zu feiern. Auch sie hatte sich in 50 Jahren als Sängerin im Sopran und als Verwaltungsmitglied unentbehrlich gemacht. Auch Frau Mohrlok erhielt ein Blumenpräsent sowie einen Ehrenbrief des Cäcilienverbandes Freiburg mit einer Urkunde. Auch Johannes Kraft durfte eine Anerkennung für 35 Jahre Chormitgliedschaft in Empfang nehmen. Ein Weinpräsent und danken-

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist für die KW 12 Montag, der 21. März, 12 Uhr!



Die Geehrten des Kirchenchores Michelbach mit Pfr. Ulrich Förderer (Präses), Giuseppe Graceffa (Chorleiter), Johannes Kraft (Kassenprüfer, geehrt für 35 Jahre Mitgliedschaft), Monja Holfelder (1. Vorstand), Helga Rieger (geehrt für 70 Jahre Zugehörigkeit), Doris Mohrlök (Beisitzerin, geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft) v.l.

Foto: privat

de Worte der Vorstandschaft rundeten die Anerkennung ab. Eine Anerkennung erhielt auch der zweite Vorstand Walter Hirth in Form eines Weinpräsents für insgesamt 20 Jahre Verwaltungstätigkeit im Kirchenchor St. Michael. Insgesamt sechs Sängerinnen und Sänger erhielten, im Anschluss an ein gemeinsam gesungenes Lied, einen frühlingshaften Blumengruß für maximal dreimaliges Fehlen in den Singstunden im letzten Jahr. Die auswärtigen Sängerinnen- und Sänger konnten sich über eine schokoladige Aufmerksamkeit für die dienstägliche Anfahrt aus Gaggenau freuen. Zum Abschluss der Versammlung ließ die erste Vorsitzende, noch auf die kommenden Auftritte und Ereignisse des laufenden Jahres blicken. Gleich nach dem Ausblick auf den Verlauf ergriff, Chorleiter Graceffa das Wort und dankte allen anwesenden Chormitgliedern für die Disziplin und die ihm entgegengebrachte Geduld. Den Chor erwarten auch in diesem Jahr einige Herausforderungen. Nach lobenden Worten seitens Pfarrer Förderer bezüglich der Chorpräsenz in der großen Seelsorgeeinheit Gaggenau, wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung beendet. Wer nun neugierig geworden ist und Freude am Singen hat, ist beim Kirchenchor St. Michael stets herzlich willkommen. Der Chor trifft sich jeden Dienstag von 19.30 bis 21 Uhr zur Singstunde im Schwesternhaussaal in Michelbach.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend im Heimatmuseum

Am Fr., 8. Apr., 19 Uhr, findet der nächste Stubenabend des Heimatvereins Michel-

bach im dortigen Heimatmuseum statt. Auf dem Programm steht ein Lichtbildervortrag über Schottland von Ralf Wachholz aus Gernsbach. Der Referent kam 1979 als Ingenieur ins Mercedes-Benz-Werk Gaggenau und war hier bis 1993 im betriebswirtschaftlichen und produktionsplanerischen Bereich als Hauptgruppenleiter tätig. Drei Jahre lang war er als Stellvertreter des Werkleiters beim Aufbau und bei der Inbetriebnahme des Lkw-Montagewerkes in Aksaray/Türkei tätig. Seit 1979 ist Wachholz freier Mitarbeiter der BNN. Seit 1962 bereist er mit seiner Frau in Wohnmobilen die Welt - Europa, den Nahen Osten, Iran, Russland, Nordafrika, USA und Kanada. Besondere Sehenswürdigkeiten, Situationen und Menschen Schottlands stellt er jetzt vor. Anmeldungen unter Tel. 77361 oder per Mail an: Kontakt@heimatverein-michelbach.de



Ralf Wachholz und seine Frau bereisen viele Länder.

Foto: privat

Brotbackkurs

Die Brotbackkurse des Heimatvereins Michelbach erfreuen sich großer Nachfrage. Bei folgenden Terminen sind noch einige Plätze frei: 2. April und 7. Mai, Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr im Heimatmuseum Michelbach. Teilnehmerinnen und Teilnehmer kneten den Teig für zwei Brote. Die notwendigen Zutaten werden gestellt. Extras (Walnusskerne oder Ähnliches) können mitgebracht werden. Die Brote werden anschließend im Holzofen gebacken und können mit nach Hause genommen werden. Während das Brot gebacken wird, genießen die Teilnehmer den selbstgemachten Flammkuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Interessierte sind willkommen. Anmeldungen direkt bei der Organisatorin: Belinda Bachura vom Heimatverein Michelbach, Telefon 71168. Weitere Infos unter www.heimatverein-michelbach.de

SV Michelbach

Generalversammlung

Am Fr., 18. März, findet um 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung in der Sportgaststätte "XXL Murgtalblick" statt. Neben dem Tätigkeitsbericht vom 1. Vorsitzenden und den verschiedenen Abteilungsleitern werden auch wieder die jährlichen Neuwahlen der Vereinsverwaltung durchgeführt. Untermauert wird das aktive Vereinsleben durch zahlreiche digitale Bilder über das zurückliegende Vereinsjahr. Weiter werden verdiente Vereinsmitglieder bei der Generalversammlung geehrt. Anträge können beim 1. Vorsitzenden Reiner Rieger, Forlenweg 19a, schriftlich eingereicht werden. Ein richtungsweisender Antrag der Verwaltung wird

an diesem Abend unter anderem präsentiert. Ferner besteht im Vorfeld der Generalversammlung die Möglichkeit, bereits ab zirka 18.30 Uhr in aller Ruhe bzw. im Kreise der SVM Mitglieder Speisen im Restaurant "XXL Murgtalblick" einzunehmen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung 1. Vorsitzender; 2. Totenehrung 1. Vorsitzender; 3. Vorstellung - Genehmigung der Tagesordnung; 4. Bild-Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Abt. Fußball - Kai; 6. Bericht der Jugendleitung - Tim; 7. Ehrung verdienter Mitglieder - Reiner, Kai, Daniel; 8. Bericht des 1. Hauptkassiers - Daniel Herm; 9. Bericht der Kassenprüfer - Robert Geisel, Maria Höb; 10. Entlastung des Kassiers über Vorschlag der Kassenprüfer; 11. Ernennung des Wahlleiters; 12. Entlastung der Gesamtverwaltung; 13. Neuwahlen; 14. Anträge (1x Vorstellung eines richtungsweisenden Projektes durch die Projektgruppe um Michael Schmitt, Johannes Höfflin, Daniel Herm und Reiner Rieger); 15. Verschiedenes; 16. Schlusswort - 1. Vorsitzender.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Punkteteilung

SV Michelbach - RW Elchesheim II 0:0. Gegen den Tabellennachbarn der Reserve von Rot-Weiss Elchesheim kam man am vergangenen Spieltag nicht über ein enttäuschendes 0:0 hinaus. Enttäuschend deswegen, da vor allem auf Michelbacher Seite über die gesamte Spielzeit so gut wie gar nichts zusammen lief. Einfache



Ein spezieller Schnittkurs für Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Oberweier fand am 9. März statt. Unter der Leitung von Herbert Haller, dem 2. Vorsitzenden des Vereins trafen sich die Frauen nachmittags für zwei Stunden im Garten von Wolfgang Maier, dem 1. Vorsitzenden. Hauptthema des Kurses war der Schnitt von Rosen und Beerensträuchern. Ausgestattet mit Gartenschere und Arbeitshandschuhe ging es ans Werk. Die Teilnehmerinnen erfuhren, wie Kletter- und Strauchrosen auf "schlafende Augen" zurückgeschnitten werden und wie überalterte Stöcke verjüngt werden. Haller zeigte auch die Unterschiede im Schnitt von Schwarzer und Roter Johannisbeere. Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum weiteren Austausch. Foto: privat

Abspielfehler aus kurzer Distanz, keine mannschaftliche Geschlossenheit, Undiszipliniiertheit untereinander und so gut wie kein Spielfluss prägten eines der schlechtesten SVM Heimspiele in letzter Zeit, so dass das 0:0 wie eine gefühlte Niederlage einzustufen ist. Die wenige guten Torchancen eingeleitet über den agilsten SVM Akteur Baris Yürür wurden zum Teil überhastet und kläglich vergeben, so dass es letztendlich bei der mehr als enttäuschenden 0:0 Punkteteilung blieb. Am So., 20. März, 15 Uhr, spielt der SVM im Auswärtsspiel beim FC Illingen. Das Vorspiel der beiden Reserveteams

steigt um 13.15 Uhr. Weitere Infos vom vergangenen Spieltag zusammen mit einer Bildergalerie online unter: www.sportvereinmichelbach.de oder www.gaggenau.de/michelbach/sportverein

TV Michelbach



Generalversammlung

Der TV Michelbach lädt seine Mitglieder am Sa., 16. Apr., 19.30 Uhr, zur Generalversammlung in die "XXL Sportgaststätte" in Michelbach ein. Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Jahresbericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Kassiererin; 6. Jahresbericht der Übungsleiter; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen, Wiederwahlen; 9. Überprüfung der Kostendeckung; 10. Ehrungen Vereinsmitglieder; 11. Verschiedenes. Anregungen oder Vorschläge zu den Tagesordnungspunkten bitte bis 14 Tage vorher an den Vorstand. Gäste sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Gut besuchte Versammlung

In großer Zahl kamen die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag im Pfarrgemeindehaus St. Jodok zusammen. Neben den Berichten der Vorstandsmit-



Beim 9. Michelbacher Skatturnier, organisiert vom Sportverein, landete der Michelbacher Fasentverein "Die Schäger" mit souveräner Leistung (9.415 Punkte) auf Platz 1. Bernd Mätzler (2.005 Punkte) und Uwe Thieme (1.844 Punkte) wurden zum jeweiligen Seriensieger gekürt und als beste Skatspieler landeten Bernd Metzler und Uwe Thieme auf den besten Plätzen. Platz 2 bei den Mannschaften ging an die Oldies vom heimischen Sportverein mit 8.210 Punkten. Das Bild zeigt die Sieger, welche durch Reiner Rieger und Kai-Uwe Siebert (links vordere Reihe) ausgezeichnet wurden. Foto: privat



Die Geehrten des Obst- und Gartenbauvereins mit dem Vorsitzenden Joachim Gottstein (Mitte).
Foto: privat

glieder, des vergangenen Geschäftsjahres wurden auch die Aktionen für dieses Jahr bekanntgegeben. Erstmals berichtete der erste Vorsitzende, Joachim Gottstein, auch in seiner zusätzlichen Funktion als Kassier über den Kassenstand und verlas auch den Bericht des erkrankten Schriftführers. Der Kassenprüfer Kurt Merkel bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstands durch die Mitglieder war deshalb nur noch "Formsache". Eingebunden in die Moderation gedachte Karl-Bernhard Hurrle an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder. Die Ehrungen für treue Mitglieder erhielten für 25 Jahre Gerhard Eitner, Ulrich Geiges, Ralf Keppler, Sigmund Säger und Wolfgang Stöwer, für 40 Jahre Helmut Karotsch. 60 Jahre Vereinsmitglied sind Lothar Wunsch und Erwin Pfistner. Gottstein und Hurrle waren besonders bei den jüngeren Mitgliedern um die aktive und kreative Mitarbeit in der Vereinsverwaltung. Höhepunkt des Abends war der Lichtbildervortrag von Mitglied Hans Pfistner, der die Besucher mit wunderschönen Bildern der Sächsischen Schweiz und von Dresden verzauberte und damit sicher einige Mitglieder zu neuen Reisezielen anregen konnte.

Schützenverein
Ottenau



Ostereierschießen

Am So., 20. März, ist es wieder so weit, in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr, kann jeder den Ostereierkorb wieder unter sach- und fachkundiger Hilfe mittels des Luftgewehrs füllen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von 10 m. Drei Schuss für einen Unkostenbeitrag, jeder Treffer ins Schwarze ist ein Osterei für den Schützen. Natürlich wird auch wieder der Ostereierkönig ausgeschossen, d. h.

ein Schuss für einen Unkostenbeitrag auf die Rückseite der Scheibe. Für den besten Treffer gibt es am Ende der Veranstaltung als Preis eine ganze Palette mit 30 Ostereiern. Das Schießen mit Laser ist auch dieses Jahr wieder für die kleinen Neuanfänger möglich. Jugendliche unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener an der Veranstaltung teilnehmen.

Siedlergemeinschaft Ottenau

Jahreshauptversammlung

Die Siedlergemeinschaft Ottenau veranstaltet am Sa., 19. März, um 19 Uhr im Schützenhaus Ottenau die diesjährige Jahreshauptversammlung. Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen: 1. Begrüßung durch die Gemeinschaftsleiterin; 2. Berichte, a) des Schriftführers, b) des Kassiers, c) der Kassenprüfer; 3. Aussprache zu Punkt 2; 4. Entlastung; 5. Ehrungen; 6. Bericht zum aktuellen Stand in Sachen "Lärmschutz B462 Ottenau" von Manfred Striebig; 7. Vortrag von Kriminalhauptkommissar Klaus-Dieter Strauß und Thomas Walz von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Rastatt zum Thema "Einbruchschutz".

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Heimsieg gegen Rastatt

Spvgg Ottenau - FC Rastatt 04 2:0. Die Gäste haben sich im Ottenauer Murgstadion gut präsentiert und haben am Ende doch klar mit 2:0 verloren. Dabei waren gerade im zweiten Spielabschnitt auf beiden Seiten größte Einschussmöglichkeiten da, die die Ottenauer besser nutzten. In den ersten zwanzig Minuten bestimmten die Gäste das Spiel. Diese waren sowohl spie-

lerisch als auch im Zweikampfverhalten präsenter. In der 21. Spielminuten konnte sich aber die Sportvereinigung nach einer schönen Kombination zwischen Witte und Ebler auf der linken Außenbahn gut durchspielen. Ebler legt auf Cuttica auf, welcher zum 1:0 vollstreckte. Danach hatte die Sportvereinigung mehr Spielanteile und erarbeitete sich eine Reihe guter Einschussmöglichkeiten, die aber wie in der Vorwoche teilweise zu leichtfertig vergeben wurden. In der zweiten Halbzeit ging es Schlag auf Schlag. Hier hatten beide Mannschaften beste Tormöglichkeiten, scheiterten aber oft an den guten Torhütern. Die Sportvereinigung hatte zweimal Glück, als Ebler per Kopf die eigene Latte traf und als ein strammer Schuss der Rastatter nur an die Unterkante der Latte ging. In der 60. Minute musste Murr mit gelb-rot nach einem Foulspiel den Platz verlassen. In der 77. Minute konnte Florian Hornung dann den viel umjubelten 2:0 Treffer erzielen. In der 83. Minute wurde Rastatts Torhüter nach einem Handspiel außerhalb des Strafraums mit rot des Feldes verwiesen. Am So., 20. März, reist die Sportvereinigung zum VFB Unzhurst. Dort will man die Punktverluste aus dem Heimspiel (Endergebnis 0:0) wieder ausmerzen. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreitet unsere Reserve, die am letzten Spieltag spielfrei war.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: FT V. 1844 Freiburg II - Spvgg Ottenau I 4:9; **Verbandsliga, Herren:** TTC Weisweil - Spvgg Ottenau II 9:6; Spvgg Ottenau II - TTV Auggen I 8:8. Ohne Sieg geht die Zweite aus dem vergangenen Wochenende mit zwei Spielen. Dadurch wird der Klassenerhalt mit weiterhin drei Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz immer schwieriger. **Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TB Gaggenau I 8:8; **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau IV - TUS Durmersheim I 9:1; **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TV Gernsbach II 1:9; TTV Au am Rhein I - Spvgg Ottenau V 9:6; Spvgg Ottenau V - TTC Muggensturm II 9:7; **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VII - TV Gernsbach III 4:9; **Kreisklasse D, Herren:** Spvgg Ottenau VIII - TB Selbach II 8:2; **Verbandsliga, Jungen:** SV BW Wiehre-Freiburg I - Spvgg Ottenau I 8:4; **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TV Bühl I 8:6; TB Sinzheim I - Spvgg Ottenau II 6:8; Spvgg Ottenau III - TTV Ötigheim I 1:8. Durch die beiden hart erkämpften Siege gegen die direkten Verfolger aus Bühl und Sinzheim ist die Meis-

terschaft mit 3 Punkten Vorsprung für die 2. Jungenmannschaft in der Bezirksliga zum Greifen nahe. **Herren A Pokal:** TB Gaggenau I - Spvgg Ottenau I 0:4.

Badenliga Tischtennis - Vorschau: Sa., 19. März, 17.30 Uhr: Spvgg Ottenau I - TTV Ettlingen I. Der Tabellendritte aus Ottenau könnte am Samstag beim Heimspiel gegen den TTV Ettlingen I das Zünglein an der Waage im Aufstiegskampf werden: Bei einem Punktgewinn gegen die Gäste und einem gleichzeitigen, realistischen Sieg des SV Niklashausen I gegen den TSV Karlsdorf I würden letztere die Tabellenführung übernehmen. Unabhängig dieser Ausgangslage ist ein enges Spiel mit samt der Rückkehr des Ex-Ottenauers D. Weiskopf in der Jakob-Scheuring-Halle zu erwarten. Weiskopf belegt dabei zusammen mit B. Veselinovic das Spitzenduo, das mit Bilanzen von 21:7- bzw. 15:10-Siegen zu den besten der Liga gehört. Es folgen S. Fischer und J. Fürst, die mit 14:9- und v.a. 20:2-Siegen ein starkes mittleres Paarkreuz bilden. Abgeschlossen wird die Mannschaft mit den ebenfalls starken N. Schreck (13:7) und A. Kappler (10:8). Ottenau tritt wieder in Bestbesetzung an: J. Polansky (14:16) und L. Mai (16:12) auf den Brettern 1 und 2; K. Vranjic (17:7) und A. Schweikert (15:10) in der Mitte; J. Deschner (10:4) und M. Ruf (8:15) auf den hinteren Platten.

Musikverein Selbach

Frühlingskonzert

Zum ersten Frühlingskonzert unter der Leitung des neuen Dirigenten Patrick Pirih lädt der Musikverein Selbach am So., 10. Apr., 17 Uhr, in die Merkurhalle in Ottenau ein. Auf dem Programm steht eine bunte Mischung aus moderner und traditioneller Blasmusik mit zahlreichen Solisten. Karten sind bei der Bäckerei Hornung sowie bei den Musikerinnen und Musikern erhältlich. Außerdem wird ein Straßenvorverkauf durchgeführt. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei. Für gehbehinderte Personen kann ein Fahrdienst von Selbach nach Ottenau und zurück organisiert werden. Ein entsprechender Bedarf kann bis spätestens Fr., 1. Apr., unter Telefon 984097 angemeldet werden.

Turnerbund Selbach



Kassenprüferin für zwei Jahre gewählt

Der Vorsitzende Johannes Braunagel begrüßte die erschienenen Aktiven, Mitglie-

der und Ehrenmitglieder. Nicht anwesend war der Ortsvorsteher Michael Schiel, der wegen einer Parallelveranstaltung leider absagen musste. Im Folgenden gab Braunagel die Tagesordnung bekannt. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Zunächst gedachte die Versammlung ihrer verstorbenen Mitglieder. Danach berichtete der Vorsitzende über das Geschäftsjahr 2015. Neben den turnerischen Veranstaltungen gab es auch Veranstaltungen auf Gau- und Stadtebene sowie auch eigene Veranstaltungen. Er berichtete weiter über die Kooperation Schule und Verein. Seit dem aktuellen Schuljahr gibt es durch diese Zusammenarbeit in der Ebersteingrundscheule eine Tischtennis AG. Auch der traditionelle Pfingsthock war wieder ein Erfolg. Durch den kurz zuvor, auch auf dem Turnplatz, stattfindenden Vatertagshock der Stupfelwieser, konnte man auf beiden Seiten Ressourcen teilen. Beim Jubiläumsfest des TV Sulzbach beteiligte man sich mit 18 Turnern während zeitgleich eine Abordnung von Aktiven bei der Landesgymnastrada in Karlsruhe war. Ein ganz besonderes Ereignis war auch das Jubiläumsfest "50 Jahre Ebersteingrundscheule Selbach". Hier konnte man mit Inventar und Personal unter die Arme greifen. Zum Jahrsende gab es noch eine Winterfeier, bei der ein buntes turnerisches Programm für Kurzweil sorgte. Unser junges Moderatorenteam Laura Lapschansky und Elena Rahner führten dabei gekonnt und witzig durch das Programm. Der Vorsitzende lobte auch wieder die gute Pflege des vereinseigenen Turnplatzes der sich in einem hervorragenden Zustand präsentiert. Wie auch schon die Jahre zuvor wurde der Turnplatz der Ebersteingrundscheule z. B. für die Fußball AGs zur Verfügung gestellt. Im weiteren Verlauf informierte Johannes Braunagel die Versammlung über eine nahezu konstante Mitgliederzahl. Der Verein hat knapp über 600 Mitglieder, 10 % davon sind Ehrenmitglieder. Er dankte allen, die sich für den Verein einsetzen.

Im folgenden Bericht der Kassiererin stellte Tanja Lapschansky die finanzielle Situation des Vereins vor. Im Berichtszeitraum konnte ein leicht positives Ergebnis erzielt werden. Der Kassenprüfer Roland Späth berichtete von der Prüfung des Kassenbuchs und bescheinigte der Kassiererin eine ausgezeichnete Organisation und Kassenführung. Die Versammlung konnte daraufhin die Kassiererin einstimmig entlasten. Für die nächsten zwei Jahre wurde Monika Karusseit, ebenfalls einstimmig, zur Kassenprüferin gewählt. Einen detaillierten Einblick in das Geschehen der Turngruppen im Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenbereich sowie

die Abteilung Tischtennis erhielten die Anwesenden von den jeweiligen Übungs- und Abteilungsleitern. Im Kleinkinderturnen gab es einen Wechsel. Michaela Beyer konnte aus persönlichen Gründen nicht mehr weitermachen. Nadine Weber und Jenny Wettels haben die Turnstunde übernommen. Zu erwähnen ist auch, dass seit 20 Jahren jährlich zwei Wirbelsäulenkurse mit Bettina Fritz angeboten werden. Mit Erika Weber, Helga Manichl und Hannelore Schillinger haben wir drei Aktive, die das Gymnastikabzeichen seit 34 Jahren in Folge abgelegt haben. Braunagel dankte allen Übungsleitern und Übungsleiterinnen, da sie die Basis des Vereinserfolges darstellen. Unter dem Punkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende noch von der Renovierung des Regieraumes in der Schulturnhalle, und dass dort endlich die lang ersehnte Schrankwand installiert wurde. Bei den kommenden Veranstaltungen hob Braunagel vor allem den Pfingsthock am 15. und 16. Mai und den Winterhock 9. Dezember hervor. Für den Pfingsthock konnte bereits der "Murgtal Bua" verpflichtet werden. Zu guter Letzt wies er noch auf das Frühjahrskonzert des Musikvereins Selbach am 10. April hin, das in diesem Jahr, wegen der Flüchtlingsbelegung der Siegfried-Hammer-Halle, in Ottenau stattfindet.

Musikverein Sulzbach

Let's twist - bei der Night of Rock 'n' Roll

Let's twist - let's have a party! Unter diesem Motto lädt der Musikverein Sulzbach zu seiner diesjährigen "Night of Rock 'n' Roll" in die Turnhalle nach Sulzbach. Zu diesem Event wird am So., 20. März, ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) die Turnhalle wieder erwartungsvoll in die "Hall of Music" umgewandelt. Lassen Sie sich hinreißen von den Rhythmen der 50er und frühen 60er Jahren und das damit verbundene Lebensgefühl. Gehen Sie mit uns zurück in die Zeit der Petticoats und Föhnwellen. Die Zeit des Twists und dessen heißen Hüftschwungs sowie das Gefühl von Freiheit! Mit dem Musikverein und seinem Dirigenten Stefan Göhler sowie "den Stimmen": Eddi Haid und Maddy Eichhorn werden Sie den Rock 'n' Roll zu spüren bekommen. Kreischen - Tanzen - Singen, an diesem Abend ist alles erlaubt! Und vielleicht kommt ja der ein oder andere Besucher auch im passenden Outfit ... Eintrittskarten erhältlich bei: allen Musikern, Bäckerei ABELE in den Filialen Sulzbach und Michelbach, Metzgerei Schnepf in Gaggenau sowie an der Abendkasse! Weitere Infos unter www.mvsulzbach.de

Turnverein Sulzbach



Vereinsmeisterschaften

Auch in diesem Jahr boten 21 Nachwuchsturner und -turnerinnen den Zuschauern der diesjährigen Vereinsmeisterschaft des TV Sulzbach, die am vergangenen Sonntag in der vereinseigenen Turnhalle stattfand, einen spektakulären Wettkampf. An jeweils vier Geräten stellten die Jungen und Mädchen ihr Können unter Beweis, das aufgrund der vielen Trainingsstunden der vergangenen Monate von den Zuschauern mit viel Applaus honoriert wurde. In jeder Altersklasse boten sich spannende Duelle um die Plätze auf dem Podest, bei denen häufig nur Kleinigkeiten den Unterschied ausmachten. Aus diesem Grund war die Bewertung der gezeigten Übungen für die Kampfrichter stets eine Herausforderung. Dabei waren als Kampfrichter Belinda Oechsler, Karina Weber, Nikolas Weber und Luis Wettach tätig. Nach ca. drei Stunden Wettkampf standen die Sieger und Siegerinnen in den unterschiedlichen Altersklassen fest. Es waren dies in der Klasse **w 2007 - 2009**: 1. Platz Jana Schnepf, 2. Platz Laura Haitz, 3. Platz Elena Stollenmaier, Klasse **w 2002 - 2006**: 1. Platz Jule Schwetz-Malner, 2. Platz Julia Lensing, 3. Platz Emelie Maier, Klasse **m 2006 - 2009**: 1. Platz Arndt Koller, 2. Platz David Krug, 3. Platz Bernd Koller, Klasse **m 2000 - 2005**: 1. Platz Quirin Warth, 2. Platz Linus Maier, 3. Platz Julian Maisch. Vereinsmeisterin wurde Jule Schwetz-Malner, die insgesamt 94,3 % der möglichen Punkte erreichte. Vereinsmeister mit 93,9 % der möglichen Punkte wurde erneut Quirin Warth. Die Siegerehrung wurde durch den 1. Vorsitzenden Oliver Maier durchgeführt, der an alle Teilnehmer eine Urkunde überreichte und es so am Ende viele strahlende und zufriedene Sieger gab. Die ganze Organisation lag in den bewährten Händen der Oberturnwartin Yvonne Kohl.

Bitte beachten



Liebe Leserinnen und Leser, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die **GAGGENAUER WOCHE** in der KW 12 bereits am Mittwoch, den 23. März erscheint.



Aus dem Verlag

Vereinsaktion 2016 - Danke für 250 tolle Beiträge

Liebe Vereine im Nussbaumland, nach dem unerwartet hohen Eingang von rund **250 Beiträgen** verschiedenster Art beenden wir nun unseren Aufruf und bedanken uns bei allen Vereinen fürs Mitmachen. Weil wesentlich mehr Beiträge eingereicht wurden als gedacht, wurde auch der Etat für die Zuwendungen aufgestockt.

Die vollständige Liste der Gewinner finden Sie unter

www.nussbaummedien.de/vereinsaktion

Die zugewendeten Beträge stellen indes keine Wertung dar, sondern ergeben sich aus der Reihenfolge des Eingangs der Artikel beim Verlag. Unser besonderer Dank gilt allen, die keine Zuwendung erhalten, uns aber trotzdem ihr Einverständnis zum Abdruck der eingereichten Texte und Bilder erteilt haben.

Osterheft 2016

In unserem liebevoll kreierte Osterheft 2016 finden Sie pünktlich zum bevorstehenden Fest die leckersten Rezepte, die spannendsten Geschichten und die tollsten Basteltipps:

www.nussbaummedien.de/osterheft

Schick in Schale

*Eier sind bald sehr begehrt, werden viel und gern verzehrt!
Neue Hülle – schick in Schale, farbenfroh mit einem Male!
Schlicht gefärbt, hoch dekoriert;
Zweige werden Ei-verziert.
Freut man sich aufs Osterfest und ein buntes Eiernest.*

*Ein Gedicht von:
Christa Maria Beisswenger
(Leinfelden-Echterdingen)*

Tomaten: Besondere Sorten selber ziehen

Mehr als 3.000 Sorten der Tomate (botanisch: *Solanum lycopersicum*) soll es weltweit geben. Wer die Vielfalt der leckeren Früchte entdecken möchte, sollte besondere Sorten jetzt selbst ziehen. Denn die Auswahl an Saatgut ist sehr viel größer als die Auswahl an vorgezogenen Pflanzen. Alle Tomaten benötigen viel Licht und Sonne, daher ist Ende März die perfekte Zeit zu starten. Zur Aussaat werden

flache Pflanzschalen mit Anzuchterde vorbereitet. Besonders nachhaltig lassen sich Pflanzschalen aus alten Zeitungen herstellen, Anleitungen für solche Paperpots finden sich im Internet. Nach dem Aussäen werden die Schalen mit einer durchsichtigen Kunststoffhaube oder Folie abgedeckt – so entsteht eine Gewächshausatmosphäre. Sobald die Sämlinge etwa fünf Zentimeter groß sind, werden sie in Einzeltöpfe gesetzt. Stehen sie hell und bei mindestens 20 Grad Celsius, entwickeln sie sich am besten. Nach den Eisheiligen Mitte Mai dürfen die Pflanzen ins Freie umziehen. Im Sommer ist es dann Zeit, die ganze geschmackliche Vielfalt der besonderen Tomatensorten zu genießen – von fruchtig süß bis säuerlich frisch. Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Unsere Tierärztin informiert

Fragen an die Tierärztin?

Sorgen Sie sich um Ihr Haustier? Allgemeine Fragen zu Verhalten, Pflege und Ernährung beantwortet unsere Tierärztin Dr. Vegani unter der E-Mail-Adresse

tierarztfragen@nussbaummedien.de

Ausgewählte Fragen und Antworten finden Sie regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen unter der Rubrik „Aus dem Verlag“. Bitte beachten Sie, dass keine Auskünfte zu akuten Erkrankungen Ihres Tieres möglich sind. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Nähe.

Sehr geehrte Frau Dr. Vegani, ich habe zwei Ziegensittiche. Sie sind in einem Käfig in unserem Haus. Ende Mai wollen wir die beiden in eine Vogelvoliere im Freien versetzen. Könnten Sie mir bitte sagen, ob diese dann geimpft werden müssen? Bisher sind sie nicht geimpft. Der Tierarzt sagte mir, dass dies auch nicht nötig sei, solange sie in der Wohnung gehalten werden. Es wäre nett, wenn Sie mir hierzu eine Antwort geben können.

Vielen, vielen Dank im Voraus.
Herzliche Grüße

Lieber Tierfreund, eine Impfung sollte dann in Erwägung gezogen werden, wenn viele Tauben(züchter) in der Nähe sind. Dann kann eine Paramyxovirusimpfung sinnvoll sein. Ist der Infektionsdruck gering, dann ist eher abzuraten, da die Impfung gerade von Sittichen schlecht vertragen werden kann. Wichtig ist, allgemein auf die Hygiene zu achten und bei Neuzugängen ist eine Quarantäne unumgänglich.